An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL01A023457
Erscheinungsort Steyr
19. November 2001
44. Jahrgang

steyr



11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Steyr setzt auf Hochtechnologie

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes Telefon **899-777**

Wohlige Raumwärme ohne Energieverlust

Es sind oft nur kleine Sanierungen oder Verhaltensänderungen notwendig, um Energieverluste zu vermeiden.

• Undichte Fenster

Oft werden Fenster undicht, weil die Beschläge locker geworden sind. Lassen Sie ältere Fenster nachjustieren.

Ständige Zugluft bei undichten Fenstern kann man durch eine fachgerechte Abdichtung beheben.

• Heizkörper und Vorhänge

Vorhänge sollen grundsätzlich beim Fensterbrett enden und nicht den Heizkörper verdecken.

Zusätzlicher Energie-Verbrauch in Prozent:

100 % - ohne Vorhang und ohne Fensterbrett
140 % - langer Vorhang vor Heizkörper und ohne Fensterbrett
90 % - kurzer Vorhang mit Fensterbrett
70 % - kurzer Vorhang mit Fensterbrett, Rollladen geschlossen

• Richtig lüften

Wirksam und energiesparend lüften Sie durch kurzes und gründliches Öffnen der Fenster (Stoßlüftung).
Fenster nicht gekippt lassen!

• Optimale Raumtemperatur

Viele Wohnungen sind überheizt.

Empfehlenswerte Raumtemperaturen:
20° im Wohnzimmer
23° im Badezimmer
18° in der Küche
17° im Schlafzimmer





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

als neu gewählter Bürgermeister möchte ich mich auf dieser Seite allen Lesern des Amtsblattes vorstellen und meine wichtigsten Ziele als Stadtoberhaupt präsentieren. Eines kann ich allen Steyrern vorweg versprechen: Ich werde mit voller Kraft und mit höchstmöglichem Einsatz für unsere wunderschöne Stadt arbeiten.

Ich bin 1948 im Sternzeichen des Wassermanns in Weyer geboren und dort gemeinsam mit fünf Geschwistern in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen – mein Vater war Zimmermann, meine Mutter Hausfrau. Meine Berufslaufbahn begann ich mit einer Lehre als Werkzeugmacher in den Steyr-Werken. Diese Ausbildung schloss ich mit Auszeichnung ab. Auf dem zweiten Bildungsweg absolvierte ich später die HTL in Waidhofen, den Schulbesuch finanzierte ich durch Ferialjobs im Ausland.

Seit 1977 lebe ich mit meiner Familie in Steyr. Meine Gattin Franziska arbeitet für die Steyrer Lebenshilfe, die zwei Söhne David und Peter studieren.

1980 trat ich meinen Dienst bei BMW an. Dort war ich zuletzt als Abteilungsleiter für Werkzeug-Management zuständig. In dieser verantwortungsvollen Position konnte ich viele Kontakte mit ausländischen Unternehmen knüpfen.

Politisch habe ich mich schon sehr früh - entsprechend meiner festen Überzeugung - in der SPÖ engagiert. 1990 wurde ich zum Vorsitzenden der SP-Sektion Christkindl gewählt, 1997 zog ich in den Steyrer Gemeinderat ein.

Privat bin ich als Obmann der Naturfreunde Christkindl ein sehr naturverbundener und sportlich aktiver Mensch. Meine Hobbys sind Schilauf, Schitouren, Hochgebirgswandern, Tennis, Radfahren und Reisen. Das verantwortungsvolle Amt des Steyrer Bürgermeisters, auf das ich mich als Vizebürgermeister ein knappes Jahr vorbereiten konnte, betrachte ich als Ehre und große persönliche Herausforderung.

Ich bin es gewohnt, im Team zu arbeiten, deshalb ist für mich Zusammenarbeit sehr wichtig. Ich verstehe mich als Sachpolitiker im Dienst der Steyrerinnen und Steyrer, wobei naturgemäß die sozialdemokratischen Grundwerte, wie Gerechtigkeit und Solidarität, die Basis für mein Handeln bilden. Auch als Bürgermeister werde ich bei wichtigen Aufgaben und Problemen das Gespräch mit allen Entscheidungsträgern suchen. Wie in der Wirtschaft muss aber nach Abschluss der Diskussionsphase eine klare Entscheidung getroffen werden, auch wenn sie – wie es vorkommen kann – nicht von allen mitgetragen wird. Am wichtigsten für mich ist aber das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich werde mich sehr um einen offenen Dialog bemühen, wobei sich zusätzlich zu den bewährten Einrichtungen wie Sprechstunden und Stadtteil-Gesprächen auch das Internet anbietet.

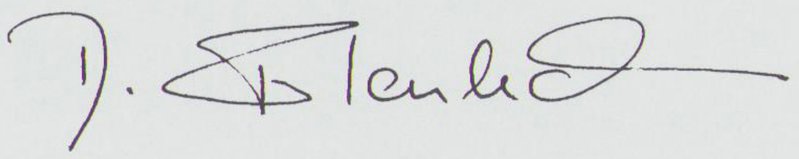
Als wichtigste Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Jahre betrachte ich unter anderem den Bau des Alten- und Pflegeheimes Münichholz, der Bezirkssporthalle, einer Aufstiegshilfe auf den Tabor, der Volksschule Resthof und der neuen Musikschule im Reithoffer-Gebäude. Außerdem muss das Land endlich die schnelle Straßenverbindung zur Westautobahn bauen, die Planung einer Westspange in Angriff nehmen und gemeinsam mit der Stadt eine für möglichst viele Menschen akzeptable Lösung für den Posthof- und Ennserknoten finden.

Ich werde mich aber auch dafür einsetzen, dass der Steyrer Magistrat zielstrebig wie bisher weitergeht auf dem bereits eingeschlagenen Weg hin zum modernen Dienstleistungsbetrieb. Die Stadt Steyr zählt im Bereich der elektronischen Verwaltung (E-Government) bereits zu den führenden Gemeinden in Österreich. Viele Bürger erledigen Amtswege schon jetzt bequem per Mausklick. Unter dem Motto „Anklicken statt anstellen“ wird die Stadt den digitalen Magistrat, der rund um die Uhr zur Verfügung steht, weiter ausbauen. Auch die ohnehin schon gut funktionierende Aus- und Weiterbildung der Magistrats-Mitarbeiter liegt mir im Sinn einer verstärkten Kundenorientierung am Herzen.

Ich möchte mich beim scheidenden Stadtchef für sein weit über das normale Maß hinausreichende Engagement im Dienste der Steyrer Bürger sehr herzlich bedanken. Hermann Leithenmayr hat mit großem persönlichen Einsatz die Weichen für wichtige Projekte gestellt und entscheidende Impulse für die Zukunft der gesamten Region gesetzt. Ich wünsche ihm alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Der bisher unter Bürgermeister Leithenmayr beschrittene Weg hat sich für die Stadt Steyr als gut und richtig erwiesen. Diesen Weg werde ich mit all meinen Möglichkeiten und Fähigkeiten fortsetzen.

Herzlichst
Ihr



BMW-Manager ist neuer Steyrer Bürgermeister



Ing. David Forstenlechner (53) wurde am 8. November vom Gemeinderat zum neuen Steyrer Stadtchef gewählt.

Der neue Bürgermeister der Stadt Steyr heißt David Forstenlechner (SP). Der ehemalige BMW-Manager wurde am 8. November in einer geheimen Abstimmung vom Gemeinderat mit 24 gültigen Stimmen (insgesamt 36 Mandatare) zum Stadtchef gewählt. Ing. Forstenlechner bedankte sich bei seiner Antrittsrede für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte unter anderem: „Ich will ein Bürgermeister für alle Steyrerinnen und Steyrer sein und versuchen, die gestellten Anforderungen so gut wie möglich zu erfüllen."



Fotos: Hartlauer

Die Bürgermeisterwahl erfolgte in geheimer Abstimmung. Seit dem Jahr 1500 darf in Steyr der Bürgermeister gewählt werden. David Forstenlechner ist seit damals der 85. Stadtchef.



Frau Vizebürgermeister Friederike Mach bedankt sich im Namen der Stadt für die außergewöhnlichen Leistungen, die Hermann Leithenmayr in seiner Amtszeit für Steyr erbracht hat.

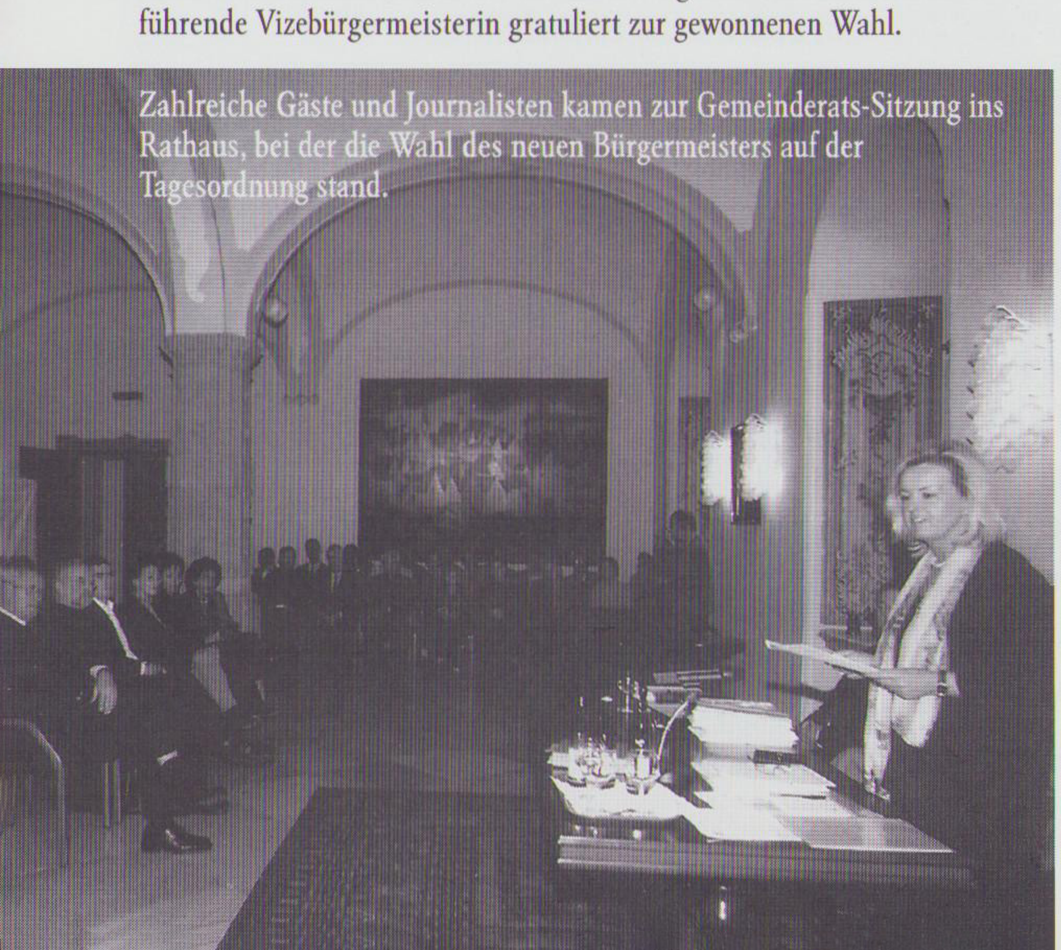


Standing Ovations für den scheidenden Bürgermeister Hermann Leithenmayr im Rathaus-Festsaal.



Die ersten Glückwünsche für den neuen Bürgermeister: Die Geschäftsführende Vizebürgermeisterin gratuliert zur gewonnenen Wahl.

Im Bild unten: Der „Eiserne Hermann" (rechts) im Gespräch mit seinem Nachfolger.



Zahlreiche Gäste und Journalisten kamen zur Gemeinderats-Sitzung ins Rathaus, bei der die Wahl des neuen Bürgermeisters auf der Tagesordnung stand.



Ein Jahrzehnt Politik mit Weitblick:

Hermann Leithenmayr hinterlässt eine blühende Stadt



Hermann Leithenmayr hat bei der Entwicklung Steyrs von der krisengeschüttelten Industriestadt zur renommierten High-Tech-City eine entscheidende Rolle gespielt.

Fotos: Hartlauer



Das Technology & Innovation Center (TIC), das Leitprojekt des Wirtschaftsparks Stadtgut, wurde vor kurzem eröffnet. Durch den Ankauf des Stadtgut-Areals hat Leithenmayr bereits vor Jahren den Grundstein für diese Entwicklung im Norden der Stadt gelegt.

Der scheidende Stadtchef Hermann Leithenmayr wurde im Rathaus-Festsaal mit tosendem Applaus verabschiedet. Frau Vizebürgermeister Friederike Mach würdigte die Verdienste des „Eisernen Hermann" mit herzlichen Worten und dankte im Namen der Stadt für die vielen wichtigen Meilensteine, die er in seiner politischen Laufbahn für Steyr gesetzt hat. Sie hob die bedeutendsten Leistungen des beliebten Politikers hervor und sagte unter anderem:

„Die Leistungsbilanz, die du, sehr geehrter Herr Bürgermeister, heute, nach 10-jähriger Amtszeit ziehen kannst, ist eine stolze und eine überaus erfolgreiche. In diesen 10 Jahren ist zweifellos sehr viel weitergegangen - hat sich die Stadt Steyr insgesamt überaus positiv entwickelt. Und auch wenn eine derart gute Entwicklung niemals das Verdienst einer Person alleine sein kann, so kam dir in deiner Funktion als erster Bürger dieser Stadt doch eine ganz entscheidende Rolle zu.

Weichen für die Zukunft gestellt

Denn du hast die Chancen und Perspektiven, die sich für Steyr in dieser anfangs wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit boten, frühzeitig erkannt. Und du warst es, der bei der Verwirklichung von zukunftsorientierten Ideen, Vorhaben und Projekten mutig voranschritt und mit großem persönlichen Einsatz auch die erforderliche Überzeugungsarbeit leistete. Wichtige Projekte, wie etwa das FAZAT, Profactor oder die Fachhochschule, die Forcierung des städtischen Wohnbaus, aber auch die Bahnhofs-Überbauung sowie das neue Kommunalzentrum tragen deine Handschrift. Nicht zu vergessen ist die Realisierung der Nordspange und des Technologie-Zentrums auf dem Stadtgut-Areal. Auch die für die gesamte Region bedeutenden Vorhaben, wie das Alten- und Pflegeheim Münichholz oder die geplante Bezirkssporthalle, hast du vorbereitet.

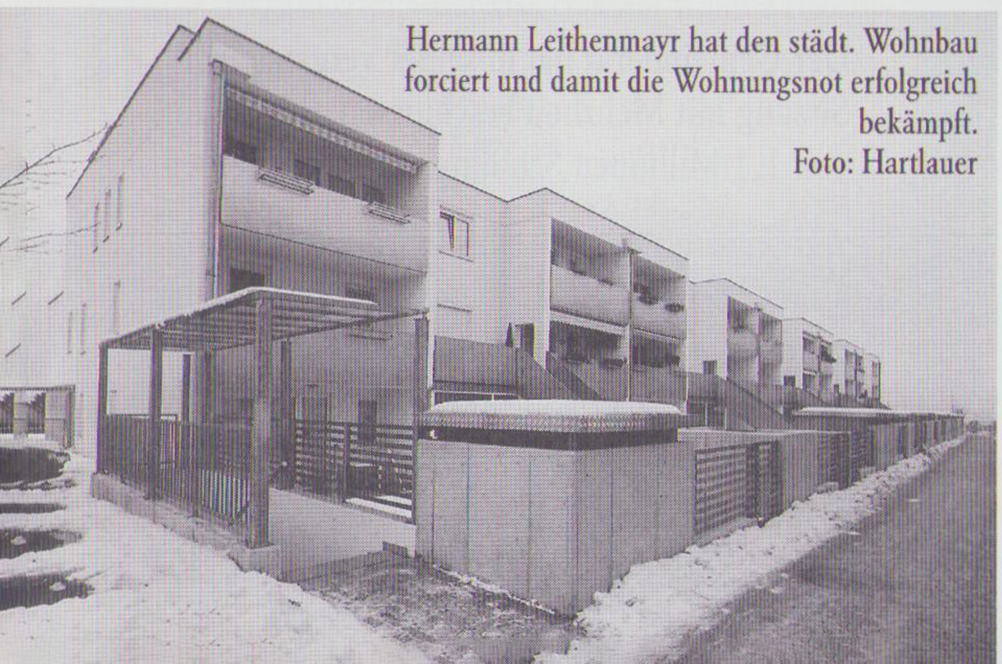
Du hinterlässt uns eine blühende, wirtschaftlich florierende, finanziell gesunde und auch im Sozialbereich vorbildliche Stadt. Mit deinem Abgang von der politischen Bühne entsteht eine sehr, sehr große Lücke."



Der Steyrer Wehrgraben hat sich vom „Glasscherben-Viertel" zu zu einer international anerkannten Forschungsstätte entwickelt.
zu Foto: Magistrat/Presse



Steyr - ein attraktiver Ausbildungs-Standort: Neben drei Fachhochschul-Studiengängen gibt es auch die Möglichkeit, ein Fernstudium zu absolvieren.
Foto: Hartlauer



Hermann Leithenmayr hat den städt. Wohnbau forciert und damit die Wohnungsnot erfolgreich bekämpft.
Foto: Hartlauer



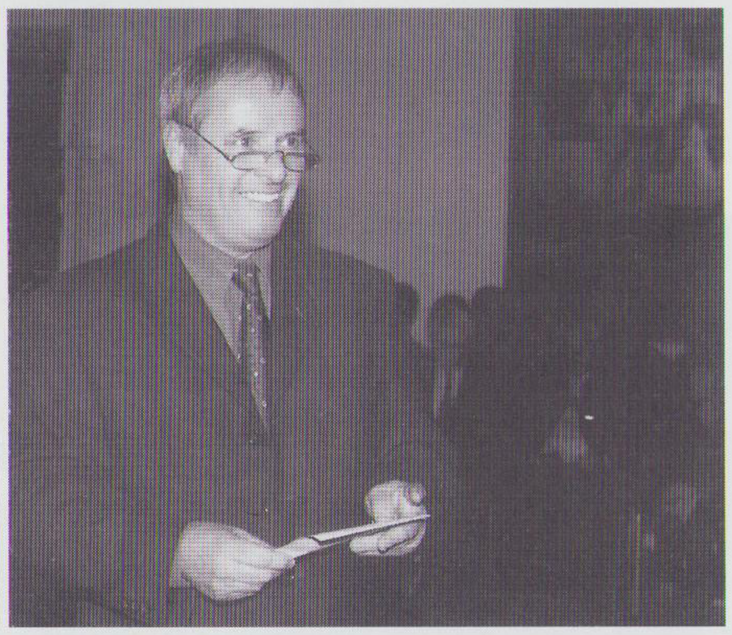
Die Stadt hat sich an der Errichtung der Bahnhofs-Überbauung mit 90 Mill. S beteiligt. Foto: Hartlauer



Die Nordspange - das Schlüsselbauwerk zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs.
Foto: Magistrat/Presse

Personal-Rochade im Stadt-Parlament

Nach dem Wechsel im Bürgermeister-Büro hat sich auch im Steyrer Stadtparlament einiges verändert: Der bisherige Stadtrat **Gerhard Bremm** wurde als dritter **Vizebürgermeister** angelobt. **Walter Oppl** schaffte den Sprung vom Gemeinderat zum **Stadtrat,** neu im **Gemeinderat** ist nun **Rosa Rahstorfer.**



Fotos: Hartlauer

Am 8. November wurde der bisherige Stadtrat Gerhard Bremm von der SP-Gemeinderats-Fraktion zum Vizebürgermeister gewählt.

Gerhard Bremm wurde im Jänner 1949 in Garsten geboren. Der gelernte Lackierer ist seit 1990 in der Gemeindepolitik tätig, davon seit sechs Jahren als Stadtrat. Auch als Vizebürgermeister wird er sich künftig vor allem für die Bereiche Schule, Sport und Umwelt engagieren. „Ich werde das direkte Gespräch mit den Bürgern auch weiterhin suchen und mich bemühen, ihre Probleme zu lösen", sagt der Vizebürgermeister.

Seit 25 Jahren setzt sich Gerhard Bremm als Betriebsrat für die Anliegen der Arbeitnehmer ein. Im Jahr 1990 wurde er von den SNF-Mitarbeitern zum Betriebsrats-Vorsitzenden gewählt. Der sportbegeisterte Münichholzer ist außerdem hochrangiger ASKÖ- und ARBÖ-Funktionär. Seine liebsten Hobbys sind Tennis, Schifahren und Fischen. Den Urlaub verbringt Gerhard Bremm mit Gattin Gertrude und den Kindern meistens auf Camping-Plätzen im Süden Europas.

Der 47-jährige **Walter Oppl** (Bild) ist gebürtiger Linzer, er lebt aber seit mittlerweile 22 Jahren in Steyr. Im September 1979 trat er seinen Dienst im Steyrer Magistrat an, seit Dezember 1983 leitet er die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen. Als Kinderfreunde-Funktionär ist Walter Oppl schon lange aktiv, 1986 übernahm er den Vorsitz der Bezirksorganisation Steyr. Am 17. November 1994 zog er in den Steyrer Gemeinderat ein. Walter Oppl ist auch Vorsitzender des SPÖ-Stadtteilverbandes Ennsleite und Vorsitzender der SPÖ-Sektion 23 - Ennsleite.



Von seinen Freunden und Bekannten wird der frisch gebackene Stadtrat als „geselliger Familienmensch und Vollblutpolitiker" beschrieben. Speziell sein Engagement für Kinder und Jugendliche gehe weit über das normale Maß hinaus. Walter Oppl ist seit 22 Jahren mit Gattin Ursula verheiratet und Vater von drei Söhnen (Stefan, Michael und Bernhard). Neben sportlichen Aktivitäten verbringt er seine Freizeit auch gerne in der Küche als Hobbykoch.

Die im Sternzeichen der Fische geborene **Rosa Rahstorfer** (Bild) stammt aus St. Peter in der Au (NÖ). Die Handelsschul-Absolventin arbeitete 13 Jahre lang in der freien Wirtschaft und wechselte 1981 als Kontrollerin in den Steyrer Magistrat.



Foto: Mehwald

„Mit der politischen Arbeit habe ich 1992 begonnen, und zwar ganz von unten weg, 1997 habe ich dann die Leitung der Sektion Resthof übernommen", beschreibt Rosa Rahstorfer ihren Weg in den Gemeinderats-Sitzungssaal. Sie lebt selbst seit 26 Jahren im Resthof und kennt den Stadtteil in- und auswendig. Für ihre politische Arbeit im Gemeinderat hat sie sich folgende Betätigungsfelder vorgenommen: Soziales, Wohnen, Umwelt und Verkehr.

Rosa Rahstorfer stammt aus einer Arbeiterfamilie. „Ich bin von Kind auf sozialdemokratisch geprägt worden, habe einen guten Zugang zur Basis und will deshalb auch weiterhin als Basisfunktionärin arbeiten", sagt sie. Die gesellige Mittvierzigerin tanzt gerne, ist eine begeisterte Bastlerin und lebt seit 15 Jahren mit ihrem Lebensgefährten zusammen. Ihre Tochter ist 31 Jahre alt, die beiden Enkelkinder heißen Jasmin (11) und Maximilian (20 Monate).

Felssicherung an der Fischergasse

Die Stadt wird die Felswand im Bereich Schlüsselhofgasse/Fischergasse absichern. Dieses Vorhaben kostet 333.000 S, die der Stadtsenat bewilligte.

Stadt kauft Christkindlwelt um 1,1 Mill. S und öffnet sie ab 8. Dezember wieder

Die Stadt Steyr hat die sogenannte Christkindlwelt im Stadtteil Steyrdorf (Michaelerplatz 2) um 1,1 Millionen Schilling gekauft. In dieser Summe eingeschlossen ist in erster Linie der Preis für die Erlebnisbahn, für Einrichtungsgegenstände und für Dekorationsmaterial. Die Kosten für die derzeit laufende Sanierung der Bahn soll die GWG der Stadt übernehmen.

Der Gemeinderat hat in seiner vergangenen Sitzung mit Mehrheit beschlossen, den Betrag von 1,1 Millionen Schilling dafür freizugeben.

Am Samstag, 8. Dezember, wird die Christkindl-Erlebniswelt im ehemaligen Bürgerspital wieder aufgesperrt. Sowohl die Bahn als auch der Weihnachts-Shop sind dann **bis 6. Jänner jeweils zwischen 10 und 18 Uhr** geöffnet.

1,3 Millionen für Hilfswerk

Das oberösterreichische Hilfswerk hat vor kurzem im Stadtteil Ennsleite ein Tages-Pflegezentrum eröffnet, in dem ältere Menschen betreut werden. Der Gemeinderat beschloss, diese Einrichtung mit 1,32 Millionen Schilling zu unterstützen (900.000 S für Baumaßnahmen und 420.000 S für den laufenden Betrieb).

Tourismusbüro behindertengerecht

Das Tourismusbüro im Rathaus ist im Zuge der Umbauarbeiten im Erdgeschoß nun behindertengerecht gestaltet worden. Man hat unter anderem den Boden abgesenkt und Stufen entfernt. Insgesamt kostet die neue Ausstattung der Büros des Steyrer Tourismusverbandes 347.000 Schilling. Der Gemeinderat gab den Betrag frei.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft:

Technologie-Zentrum TIC eröffnet

Nach nur neun Monaten Bauzeit ist das Technolgy & Innovation Center, kurz TIC Steyr genannt, kürzlich eröffnet worden. Am 30. Oktober stießen Gesellschafter und Investoren gemeinsam mit prominenten Gästen auf den erfolgreichen Start dieses Zukunfts-Projektes an. Das TIC ist das Leitprojekt des Wirtschaftsparks Stadtgut im Norden Steyrs, es liegt verkehrstechnisch sehr günstig an der neuen Nordspange. Bauherr war die FAZAT Steyr GmbH.

FAZAT-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner: „Im TIC finden Jung- und Gründungsunternehmen ideale Möglichkeiten vor. Denn zum Start-up braucht es mehr als nur ein Büro - das TIC liefert die komplette Infrastruktur zum Loslegen. Wer sein Büro im TIC einrichtet, findet auf 4500 Quadratmetern alles vor, was innovative Unternehmen wünschen.“ Außerdem wurde ein spezielles Service für Firmengründer eingerichtet: Kompetente Fachleute begleiten die Unternehmen, beraten bei der Gründung, unterstützen bei Behördenverfahren und helfen auch, wenn es um Förderungen oder sonstige Finanzierungsleistungen geht.

Foto: Ebenhofer



Mit dem TIC Steyr wurde das dreizehnte Technologie-Zentrum in Oberösterreich eröffnet.



heitbürgermeister Hermann theithenmayr: „Das TIC ist das tpritprojekt für die Zukunft, das itpr gesamten Region hervorgegende Perspektiven bietet.“



Bürgermeister Ing. David Forstenlechner sieht ein wichtiges Ziel seiner künftigen Arbeit darin, dass die Stadt ihren erfolgreich eingeschlagenen Kurs Richtung High-Tech-City beibehält.

Die markante dreieckige Architektur des TIC Steyr entstand auf dem Reißbrett des renommierten Architekten und Staatspreisträgers Professor Wilhelm Holzbauer.

Die Stadt ist Gesellschafter und Förderer dieses 80-Millionen-Schilling-Projektes. Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr, der sich in seiner Amtszeit mit ganzer Energie für das Technologie-Zentrum eingesetzt hat, bezeichnet das TIC als „Leitprojekt für die Zukunft, das für die gesamte Region hervorragende Perspektiven bietet“. Auch Leithenmayrs Nachfolger Ing. David Forstenlechner ist ein erklärter TIC-Fan. „Steyr hat sich in den vergangenen Jahren zu einem internationalen Top-Standort der Wirtschaft entwickelt“, sagt er, „gemeinsam werden wir daran arbeiten, dass dieser erfreuliche Trend anhält und dass die Stadt weiterhin ihren Kurs Richtung High-Tech-City beibehält.“

Neuer Straßenname „Im Stadtgut“

Der Stadtsenat beschloss, dass die Aufschließungsstraße im Bereich des neuen Technology & Innovation Centers nun „Im Stadtgut“ heißen wird.



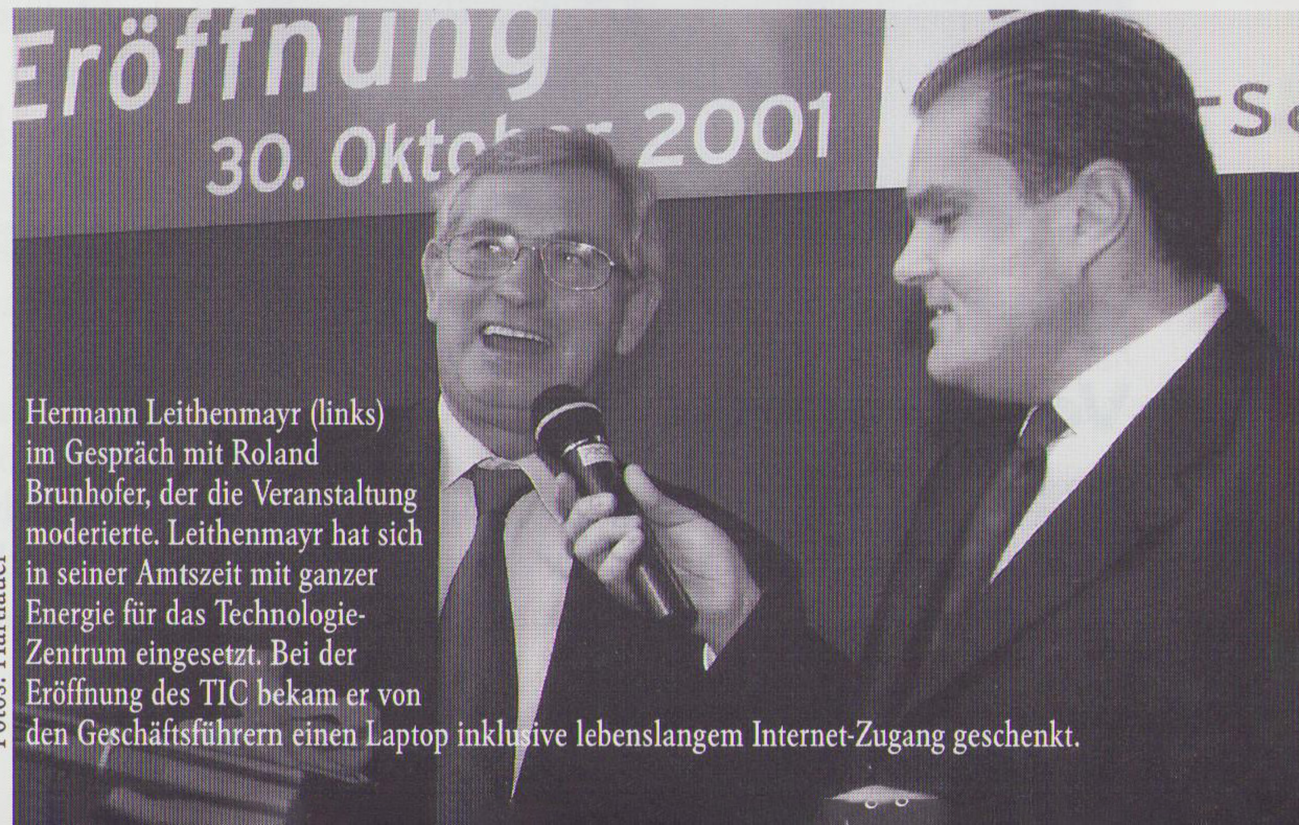
Gesellschafter, Investoren und viele prominente Gäste kamen zur offiziellen Eröffnung des Zukunfts-Projektes TIC Steyr.



Wer sein Büro im TIC einrichtet, findet auf 4500 m2 alles vor, was innovative Unternehmen wünschen.



Geplant wurde das hochmoderne Technologie-Zentrum vom renommierten Architekten Professor Wilhelm Holzbauer.



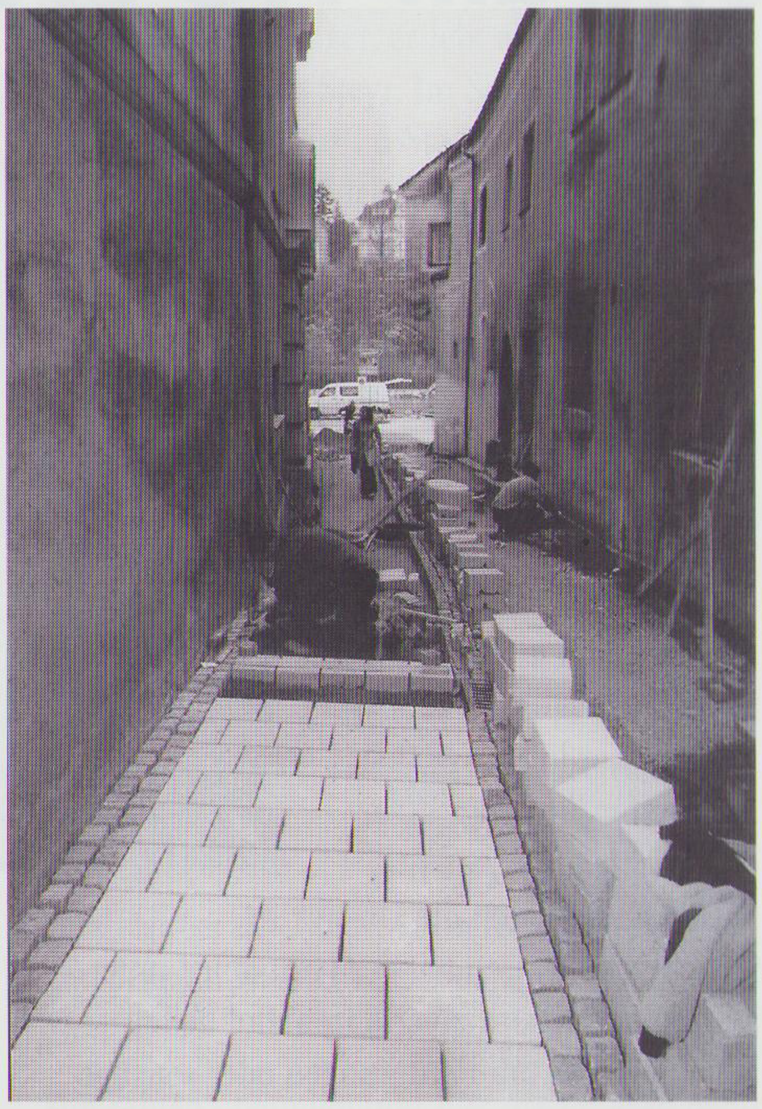
Hermann Leithenmayr (links) im Gespräch mit Roland Brunhofer, der die Veranstaltung moderierte. Leithenmayr hat sich in seiner Amtszeit mit ganzer Energie für das Technologie-Zentrum eingesetzt. Bei der Eröffnung des TIC bekam er von den Geschäftsführern einen Laptop inklusive lebenslangem Internet-Zugang geschenkt.

Fotos: Hartlauer

Stadtplatz-Ausfahrt über die Obere Kaigasse wieder offen

Seit kurzem können Autofahrer die Stadt wieder über die Obere Kaigasse verlassen. Nach den umfangreichen Kanalbau-, Gas- und Wasserleitungsarbeiten wurde abschließend noch das Steinpflaster hergestellt. Von den Pflaster-Handwerkern ist dabei Beachtliches geleistet worden: An nur acht Arbeitstagen haben sie die Granitsteine auf 210 Quadratmetern verlegt. Die neue Pflasterung wird von Fachleuten als „optisch sehr ansprechend" bezeichnet.

Damit die erforderliche Festigkeit der Fahrbahn und des Unterbaus erreicht werden konnte, musste die neu gestaltete Stadtplatz-Ausfahrt noch eine Woche für Fahrzeuge gesperrt bleiben.

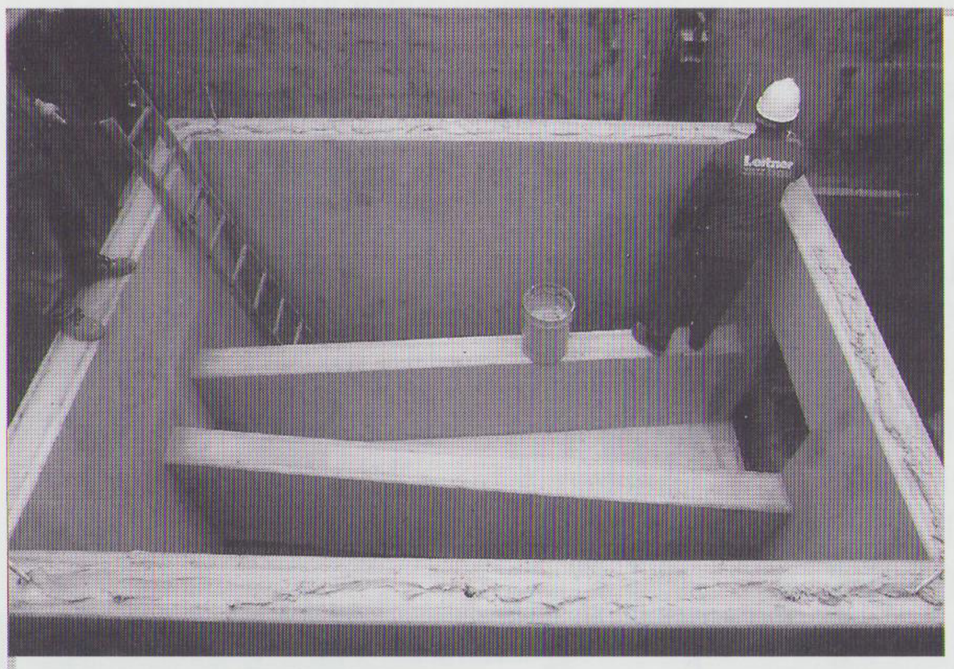


Die Stadtplatz-Ausfahrt über die Obere Kaigasse ist seit kurzem für den Verkehr wieder freigegeben. Im Bild: Die Pflasterer beim Verlegen der Granitsteine. Das Konzept für die neue Pflasterung, die von Fachleuten als „optisch sehr ansprechend" bezeichnet wird, stammt von einem Mitarbeiter der Tiefbau-Abteilung im Magistrat.

Foto: Hartlauer

Kulturbefragung in Auftrag gegeben

Die Fachabteilung für Kulturangelegenheiten hat gemeinsam mit der Magistratsdirektion beim Institut für Soziologie der Uni Linz eine Kulturumfrage in Auftrag gegeben. Dabei soll vor allem das Steyrer Theaterpublikum über seine Wünsche, Vorstellungen und Anregungen befragt werden. Ein wichtiger Punkt wird dabei auch eine entsprechend sachbezogene Kritik sein, die es den Verantwortlichen in Zukunft erleichtern soll, die richtigen Maßnahmen zu setzen. Die Abteilung für Kulturangelegenheiten hat **bereits im Sommer mehr als 1000 Fragebögen** verschickt und **ersucht nun um baldige Rücksendung** der ausgefüllten Formulare. Das Resultat der Umfrage wird Anfang nächsten Jahres öffentlich präsentiert und soll als Grundlage für eine Verbesserung des Theaterbetriebes der Stadt dienen.



Die Stadt hat mit der Errichtung eines Regen-Entlastungsbauwerks dazu beigetragen, die Überschwemmungsgefahr im Stadtplatz-Bereich so weit wie möglich zu verringern.



Fotos: Hartlauer

Im Zuge der Kanalbauarbeiten in der Innenstadt war auch die Errichtung eines sogenannten **Regen-Entlastungsbauwerks** vorgesehen. Vor kurzem wurde im Bereich Stadtplatz ein solches Bauwerk versetzt (Bild links) - in Zukunft werden die Regenabwässer darin geregelt: Bei starken Niederschlägen werden die großen Regenwasser-Mengen über eine Überlaufschwelle geführt. Das bewirkt, dass sie in den darunter liegenden, neu errichteten Regen-Entlastungskanal gelangen und so problemlos in die Enns geleitet werden können. Das neue System dämmt die Überschwemmungsgefahr im Stadtplatz-Bereich ein.

Das Regen-Entlastungsbauwerk besteht aus drei Teilen. Links im Bild ist zu sehen, wie der untere Teil in die Baugrube gehoben wurde.

Subvention für Kulturzentrum Akku

Der Kultur- und Theaterverein Akku (Färbergasse 5) erhält von der Stadt eine Förderung von 50.000 Schilling für den Kauf einer Audio-/Video-Computerworkstation. Mit diesem Studio im Keller des Akku soll Jugendlichen der Zugang zu neuen, professionellen Produktionstechniken im Audio-Videobereich ermöglicht werden. Der Gemeinderat gab den Betrag frei.

Musikfreunde erhalten Förderung

Die Stadt fördert die „Gesellschaft der Musikfreunde Steyr" mit 20.000 Schilling. Mit diesem Betrag soll der Verlust, der bei der Veranstaltung eines Orchesterkonzertes im Frühjahr dieses Jahres entstanden ist, zum Teil abgedeckt werden. Der Gemeinderat genehmigte die Subvention.

Stadt fördert Sanierung. Die Stadt fördert die Sanierung des Hauses Johannesgasse 9 (im Privatbesitz) vorerst mit 86.000 Schilling. Das Gebäude zählt zu den kulturhistorisch wertvollsten Objekten in Steyr. Der Gemeinderat beschloss diese Förderung.

HBLA-Schüler turnen in der Volkshochschule

Schüler der HBLA Steyr können im laufenden Schuljahr den Gymnastiksaal im stadteigenen Haus der Volkshochschule (Stelzhamerstraße 11) benützen. Die Turnsäle in der HBLA sind überbelegt.

Eine attraktive und lebendige Galerie-Szene

Ing. Dietmar Spanring
Stadtrat



Bald wird das neue Jahrtausend seinen ersten Geburtstag begehen. Im Rückblick möchte ich heute einmal über das künstlerische Ausstellungsjahr in unserer Stadt berichten. Wobei ich vorausschicken darf, dass sich unser Steyr auch hier sehr aktiv präsentiert. Neben der vom Kulturamt betriebenen Schlossgalerie, auf die ich später noch etwas genauer eingehen möchte, hat sich in den vergangenen Jahren eine durchaus attraktive und lebendige Galerienszene entwickelt. Große Bedeutung kommt dabei sicherlich der Kunsthalle.tmp und dem Kunstverein Steyr mit ihren nationalen und internationalen Veranstaltungen zu.

Als traditionelle Ausstellungsgestalter und damit Kunst- und Kulturförderer zeigen sich auch bei uns in Steyr dankenswerterweise die Banken. Ebenso beweisen Steyrer Cafes und Gaststätten immer wieder ihre Verbundenheit zur bildenden Kunst. Aber auch Einrichtungen wie unser Magistrat, die Arbeiterkammer, das Dominikanerhaus, das FAZAT, das sozialpädagogische Zentrum Gleink, das Akku, das Röd@, das Zentralröntgen des LKH Steyr, das Forum BMW etc. - um nur einige zu nennen - stellen den Kunstschaffenden ihre Räumlichkeiten als Ausstellungs- und Veranstaltungsort zur Verfügung. Ergänzend zu den ständigen Präsentationen finden sowohl im Heimathaus als auch im Museum Arbeitswelt laufend aktuelle Ausstellungen statt.

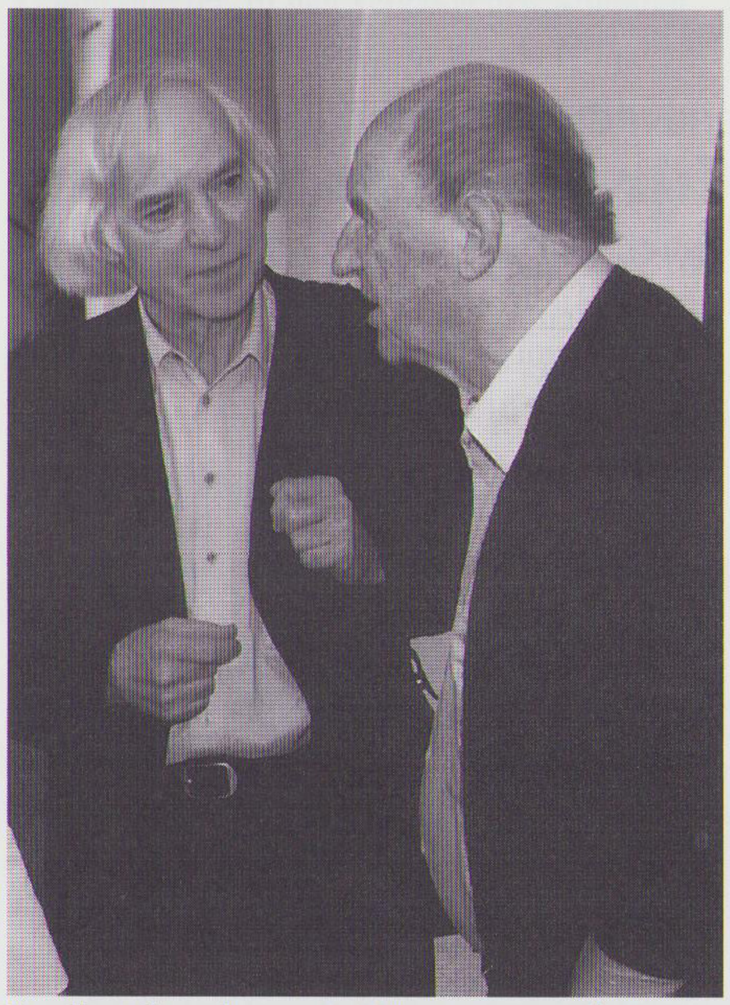


Foto: Peter Sterrer/Wien

Eine der vielen sehenswerten Präsentationen in der Steyrer Schlossgalerie im heurigen Jahr war die Ausstellung „Aquatismus – Universum Wasser" des Künstlers „Aqua Aqua". Im Bild: Der Maler des Wassers „Aqua Aqua" (links) im Gespräch mit Prof. Karl Mostböck bei der Ausstellungs-Eröffnung.

Eine durchaus erfreuliche Entwicklung ist im traditionsreichen Stadtteil Steyrdorf zu beobachten. Nachdem bereits u. a. das Christkindl-Cafe mit „Kunst & Kultur im Lebzelterhaus", die Galerie Pohlhammer „Friedas", das Atelier Oskar Holub, die Galerie Steyrdorf kulturell tätig sind, eröffnete Anfang Oktober die „Galerie L 4" im Therapiehaus Lengauer. Damit ist ein weiterer Mosaikstein zu einem möglichen kleinen „Montmartre von Steyr" gesetzt worden.

Bevor ich etwas näher auf unsere Schlossgalerie eingehe, möchte ich noch drei Veranstaltungen erwähnen: Da war einmal das **Foto-Kunst-Festival MOTIVA,** das heuer Menschen- und Arbeitsbilder international renommierter Fotokünstler (Bild unten) nach Steyr brachte. Einen Hauch Exotik bescherte uns sicherlich die Ausstellung **„Image of Taiwan"** im Museum Arbeitswelt. Und die **Aktion der Kunstgruppe Steyr,** die an 13 ausgewählten Plätzen der Stadt Werke präsentierte, schaffte die Gelegenheit, unser Steyr aus neuen Blickwinkeln zu erleben.

Doch nun zur Schlossgalerie, die ihr Ausstellungsjahr 2001 mit **Otto Schneider** begann. Er beschäftigte uns in seiner Ausstellung „Philosophie der Symbolik" mit unserer geistig-abstrakten Entstehungsgeschichte. In seinen „Kraftfeldern" veranschaulichte **Erich Weixelbaumer** das Wirken von Farben, Formen und Stimmungen auf die Empfindungen der Betrachter. Unter dem Titel „Faszination Leben" bekannten **Marlis Hartmann, Emma Lenzi und Christine Schwab,** dass ein dankbares „Ja" zum Geschenk des Lebens die beste Motivation ist, sich den anstehenden Problemen zu stellen und sinnvolle Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Außerdem präsentierte **Eva Meloun** mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des von ihr in Steyr abgehaltenen Malseminars Objekte sowie Bilder in Mischtechnik und Öl. Das Künstlerpaar **Irene Reiter/Andreas Ostermann** forderte (unterstützt durch Musikbegleitung) die Ausstellungsbesucher auf, vom Künstler hinterlassene Spuren zu suchen, sie aufzuspüren, zu verfolgen – in die Gedanken– und Gefühlswelt des Künstlers einzutauchen.

Der Maler des Wassers – Begründer des Aquatismus, **„Aqua Aqua",** dokumentierte in der Ausstellung „Aquatismus – Universum Wasser" seinen Lebensweg, der ausschließlich dem künstlerischen wie umweltbezogenen Einsatz für das Ur- und Lebenselement Wasser gilt.

Rund 65 Kunstbegeisterte ließen anlässlich unserer traditionellen **Sommerakademie** ihrer Kreativität in den Bereichen „Techniken und Projekte aus Ton", „Verschiedene grafische und malerische Techniken" sowie „Akt- und Kopfzeichnen" freien Lauf. Unter dem Motto **„Über die Schulter geschaut"** boten die Teilnehmer der Sommerakademie den Kunstinteressierten auch Einblick in ihre Arbeit.

Mittels Druckgrafik gewährte **Christian Wirth** einen Einblick in den eigenen „Gefühlscontainer", indem er seine „Menschenbilder" präsentierte. **Sissy Schmekal** zeigte zum selben Thema großformatige Acrylbilder, in denen sie große, sehr spontan wirkende Gesten mit gefühlsbetonten Farbnuancen kombiniert hatte, sowie keramische Arbeiten. Unter dem tiefgründigen Titel „Mehr Liebe braucht das Land" traten zehn junge Künstlerinnen und Künstler um und mit **Mario Werndl** mit ihren Werken in Öl, Acryl, Mischtechnik, mit Aquarellen, Fotografien und mit Arbeiten aus Stahl und Holz sowie Rauminstallationen an die Öffentlichkeit.

Landschaften, die nicht abgebildet oder nachgebildet sind, sondern gestaltet werden, die im Ausloten von Ausdrucks-Möglichkeiten entstehen – im Nebeneinanderstellen von Farben, Linien, Flächen, Symbolen - ständig auf der Suche nach einer möglichst treffenden Bildsprache, stellte **Hannes FRIEDRICH** in seinen „Ansichten" vor.

Die **Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Schiklubs Steyr** sowie die traditionelle **Weihnachtsausstellung** runden das Ausstellungsjahr unserer Schlossgalerie harmonisch ab.

Ich möchte den Kunstschaffenden noch viel Kreativität und Schaffenskraft wünschen sowie allen Kunst- und Kulturkonsumenten für ihre Ausstellungsbesuche danken. Gleichzeitig darf ich Sie ersuchen, allen Steyrer Ausstellungsgestaltern auch weiterhin Ihre Verbundenheit zu erweisen.

Stadtplan speziell für Kinder gestaltet

Gefahrenstellen, Zebrastreifen, Bus-Haltestellen, Sportplätze und sogar Eisläden – das alles findet man auf dem brandneuen, bunt illustrierten, speziell für Kinder produzierten Plan für den Stadtteil Münichholz. Dieses Projekt des Verkehrsressorts des Landes Oberösterreich (Landeshauptmann-Stv. Erich Haider) wurde vor kurzem in der Karl-Punzer-Schule in Münichholz präsentiert. Dabei erzählten die Kinder, die bei der Erstellung des Planes und der Erhebung der Problemstellen fleißig mitgearbeitet hatten, den anwesenden Erwachsenen auch, was sie auf dem Weg zur Schule ängstigt und stört. „Die Autofahrer sollen langsamer fahren und mehr Rücksicht nehmen", war die einhellige Meinung der Kinder.

Gertrude Schreiberhuber, Abgeordnete zum Landtag, war die Koordinatorin des Projektes „Kinder-Stadtplan". „Dieser Plan ist eine gute Grundlage für Entscheidungen, die die gesamte Steyrer Stadtplanung betreffen", erklärte sie bei der Präsentation in der Punzer-Schule.

Der Steyrer Schul-Referent Gerhard Bremm appellierte an die Autolenker, speziell auf Kinder Rücksicht zu nehmen. Bremm wies aber auch darauf hin, dass sowohl der fließende als auch der ruhende Verkehr in den kommenden Jahren um etwa 30 Prozent zunehmen werden. Verbesserungsvorschläge kamen von Mag. Peter Czermak, dem Verkehrsberater des Schulprojektes: Radfahrstreifen, verschmälerte Fahrspuren für den Autoverkehr sowie Tempo 30 in einem Teilabschnitt der Punzerstraße. „Die Sicherheit der Kinder muss an oberster Stelle unserer Überlegungen und Beschlüsse stehen", meinte dazu der Steyrer Verkehrsreferent Dr. Leopold Pfeil, der selbst in der Punzer-Schule die Schulbank gedrückt hatte. Die Landtags-Präsidentin Gerda Weichsler lobte die Kinder für ihren Einsatz: „Ihr habt auch für alle gearbeitet, die nach euch diese Schule besuchen."



Die Kinder gestalteten Plakate, mit denen sie zur Präsentation einluden.



Die anwesenden Politiker interessierten sich für die Anliegen der Kinder. Vor allem bei der Behebung der Problemstellen wird der neue Plan in Zukunft hilfreich sein.



Vor kurzem wurde das Projekt „Kinder-Stadtplan" in der Punzer-Schule im Stadtteil Münichholz präsentiert. Die Kinder erzählten dabei, was sie auf ihrem Schulweg ängstigt und stört.

Fotos: Mehwald

Kinderspielplatz geplant

Die GWG der Stadt Steyr plant, im Bereich der Wohnhäuser Hausleitenstraße 3A und 3B einen Kinderspielplatz zu errichten. Die Stadt soll unter anderem die dafür notwendigen Grundflächen zur Verfügung stellen und die Wartung des Spielplatzes übernehmen. Der Stadtsenat genehmigte die dementsprechenden Vereinbarungen.

Muster-Unterrichtsraum für Musikschule

Die Stadt beabsichtigt, im Reithoffergebäude einen Muster-Unterrichtsraum für die Landesmusikschule einzurichten. Der Gemeinderat bewilligte die dafür erforderlichen Mittel von 697.000 S.

Marlen-Haushofer-Forum fordert Kreativität der Jugend:

Literatur-Wettbewerb für Steyrer Schüler

Das Marlen-Haushofer-Forum veranstaltet unter dem Titel **„Nicht nur Katzengeschichten"** einen Wettbewerb für Steyrer Schüler ab der dritten Klasse Volksschule. Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung mit Werken der Steyrer Literatin (alle in Neuauflagen lieferbar). Die eingereichten Arbeiten sollen sich nämlich mit folgenden Kinder- und Jugendbüchern Marlen Haushofers beschäftigen: „Bartls Abenteuer" (1964), „Brav sein ist schwer" (1965), „Müssen Tiere draußen bleiben" (1967), „Wohin mit dem Dackel" (1968), „Schlimm sein ist auch kein Vergnügen" (1970).

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Die Schüler können ihre Werke **literarisch** (Gedichte, Erzählung, Theaterstück), **bildnerisch** oder in einer anderen geeigneten **visuellen Form** (Illustrationen, Montagen, neue Medien) gestalten. Sie können sowohl **Einzel- als auch Gruppenarbeiten in drei Kategorien** einreichen (3./4. Schulstufe - Volksschule, 5./6. oder 7./8. Schulstufe). Die Werke sind an das Marlen-Haushofer-Forum, Postfach 11, 4404 Steyr, zu richten. **Einsendeschluss** ist am Freitag, 22. März 2002.

Die Mitglieder des Haushofer-Forums wollen mit dieser Aktion einen Beitrag zur Literatur-Erziehung leisten. Die Initiatoren möchten besonders Deutschlehrer und Pädagogen im Bereich Bildnerische Erziehung einladen, ihre Schüler zum Mitmachen zu motivieren. Nähere **Informationen** und die **Wettbewerbs-Unterlagen** erhalten Sie vom Marlen-Haushofer-Forum unter folgender Adresse: Sierninger Straße 14, 4400 Steyr (Tel. 07252/86922, e-mail: haushofer_forum@hotmail.com).

Gelungener Dialog zwischen Kirche und Kunst:

Ein Lichtsymbol macht die Resthof-Kirche zum Zentrum des Stadtteils

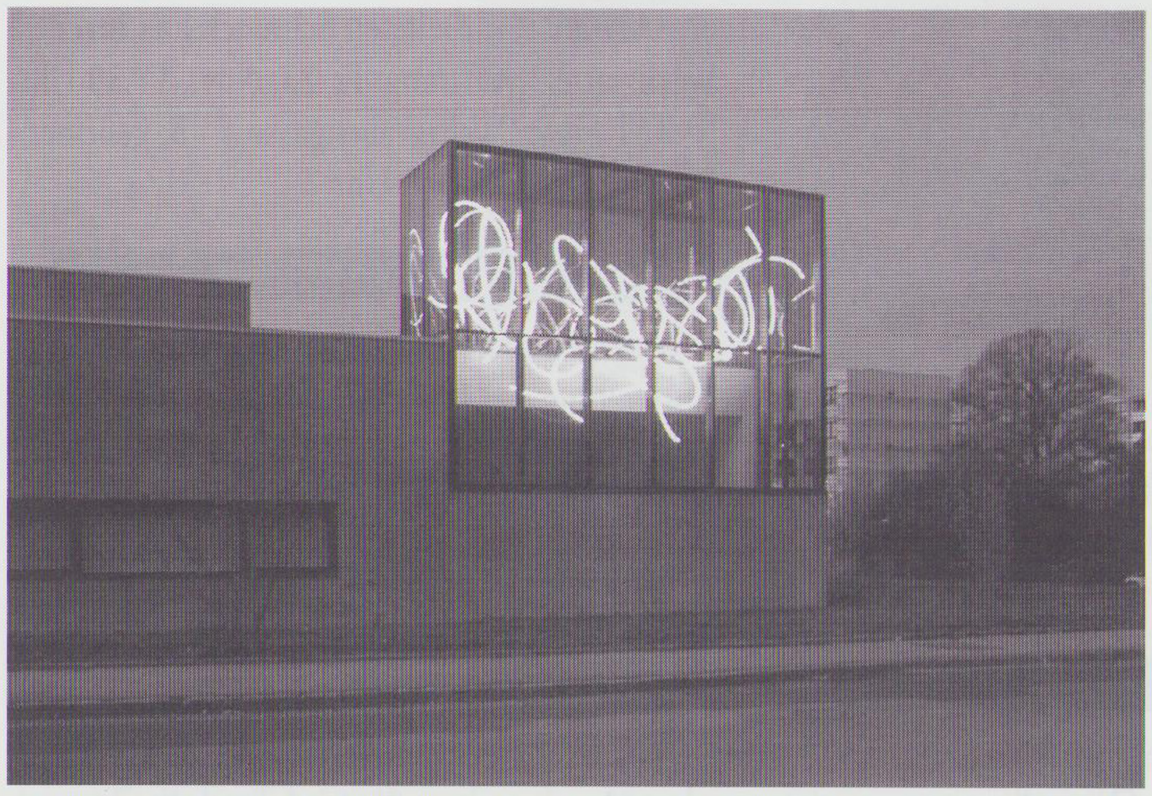
Im Mai dieses Jahres wurde die Kirche im Stadtteil Resthof feierlich eingeweiht. Das neue Gotteshaus, das Offenheit für Gemeinschaft vermitteln soll, wird von der Bevölkerung als Ort der Begegnung sehr gut angenommen. „Die Zahl der Kirchenbesucher ist angestiegen. Ich sehe dieses Signal als Erfolg für die Pfarre", freut sich Pfarrer Pater Josef Essl über die Entwicklung in den vergangenen Monaten. Die gelungene Planung, die von der herkömmlichen Kirchenbauweise abweicht, stammt vom Linzer Architekten-Ehepaar Gabriele und Peter Riepl.

Vor kurzem erhielt die Kirche, die Franz von Assisi geweiht ist, noch ihren „letzten Schliff": Im Glasturm über der Kapelle wurde eine Licht-Installation eingebaut, die das Fisch-Symbol zum Ausdruck bringt (der Fisch ist ein altes christliches Symbol; das Kreuz gibt es erst seit dem 4. Jahrhundert). Diese vom international renommierten, amerikanischen Künstler Keith Sonnier gestaltete Lichtschleife soll den spirituellen Ort als Zentrum des Stadtteils sichtbar machen und Aufmerksamkeit erregen.

Keith Sonnier hat eine Reihe viel beachteter Arbeiten im öffentlichen Raum realisiert und in den bedeutendsten Museen sowie Galerien der Welt ausgestellt - u. a. in New York, Tokyo, Paris etc. Zum ersten Mal hat er jedoch ein Objekt für einen sakralen Bau gestaltet - die Pläne und die Konstruktion der neuen Kirche haben sein Interesse geweckt und ihn für eine künstlerische Installation inspiriert. Keith Sonnier dazu: „Die Gelegenheit, Kunst für eine katholische Kirche zu schaffen, löste viele Gedankengänge aus. Ich musste zu meinen ersten Erfahrungen in frühester Kindheit zurückgehen."

Resthof-Kirche mit Bauherren-Preis ausgezeichnet

Für den von der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs ausgeschriebenen „Bauherren-Preis" gab es heuer insgesamt 146 Einreichungen - 15 davon wurden mit dem Preis ausgezeichnet. Unter den prämierten Projekten war auch die Resthof-Kirche St. Franziskus vertreten. In der Beurteilung der Jury heißt es u. a.: „Eine solche architektonische Manifestation ist für den Bauherrn nicht nur ein Wagnis, sondern verlangt ein großes Vertrauen in die kommunikative Wirkung von Architektur. Die Kirche vermittelt eine Botschaft, die man heute oft gerade in ihrem Wirkungsbereich vermisst."



Das neue Zentrum des Stadtteils Resthof: Der in den Abendstunden ausgeleuchtete Glasturm soll zum Besuch einladen und Aufmerksamkeit erregen.

Das Rote Kreuz sagt danke

„Danke" sagen die Rotkreuz-Helfer für die enorme Spendenfreudigkeit der Steyrerinnen und Steyrer. In den vergangenen Monaten sind Sammler in Uniform für die Hilfsorganisation von Haus zu Haus gepilgert.

Zudem freut sich das Team des Roten Kreuzes auch über die großzügige Unterstützung der Stadtkapelle Steyr sowie von 33 Firmen aus der Region: Die Musiker gaben ein Benefizkonzert zugunsten der Innenausstattung des neuen Behinderten-Fahrzeuges, die Unternehmen finanzierten die Anschaffung des Wagens. Der Behinderten-Fahrdienst wurde vor zehn Jahren von der Stadt Steyr ins Leben gerufen. Rund 2700 Mal pro Jahr wird diese Service-Einrichtung in Anspruch genommen.

Beim Roten Kreuz Steyr gibt es 170 freiwillige Helfer und 23 hauptberufliche Mitarbeiter sowie 17 Zivildiener, die turnusmäßig rund um die Uhr für Einsätze bereit sind. Die Steyrer Rettungsautos rückten - inklusive Notarztwagen - heuer etwa 24.000 Mal aus. Insgesamt managen die Helfer in der Telefon- und Funk-Leitstelle an die 50.000 Notrufe bzw. Anrufe. Dazu kommen noch etliche Abende, an denen Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes **Erste Hilfe** unterrichten. Der nächste **16-stündige Kurs** beginnt am **Dienstag, 20. November,** um 18 Uhr im Steyrer Rotkreuz-Haus (Redtenbachergasse 5). **Anmeldungen** dafür nimmt Maria Molterer unter der Tel.-Nr. 07252/53991-23 entgegen.



Foto: Mehwald

Das Herbstkonzert der Stadtkapelle war auch heuer wieder einem guten Zweck gewidmet: mit dem Erlös wurde die Innenausstattung dieses neuen Behinderten-Fahrzeuges finanziert. Weiters dankt das Steyrer Rotkreuz-Team folgenden Firmen, die mit ihrer Spende den Kauf des neuen Wagens unterstützten: Födermair GmbH, Schloss-Restaurant, Hartlauer GmbH, MayrBau GmbH, Avanti Tankstelle, Design Musenbichler, Kammerhofer GmbH, Exmanco, Hesch GmbH, Reform-Fenster, Köllnreitner GmbH, Brüder Eckelt & Co, Schwechater Hof, F M P, Böhm OEG (ARTA), Mensch + Technik GmbH, Trihuber KEG, Ing. Egger GmbH, Apotheke am Resthof, Löwenapotheke, Alte Stadtapotheke, Ennsleiten-Apotheke, Apotheke Münichholz, Bahnhof-Apotheke in Steyr. - Gasthaus Stöger und Leutgeb KEG in Neuzeug. - Lehner GmbH sowie Schäflwirt in Sierning. - TV Russmann GmbH und Beinhakl GmbH in Wolfern. - St. Berthold Apotheke sowie Cafe Christine in Garsten.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: im November: Mi bis So 10 - 16 Uhr; im Dezember täglich von 10 bis 16 Uhr

30. 11. bis 6. 1.

„Krippen einst und jetzt"
In vier Räumen werden ca. 300 Krippen aus 3 Jahrhunderten gezeigt.
Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 31. 12.

„Ayutthaya - frühere Hauptstadt des Königreichs Siam"
Der Steyrer Fotokünstler Walter Pfaffenhuemer sen. präsentiert Fotos von dieser schönen Stadt in Thailand.
Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärtiger Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr, Sa 8 - 11 Uhr

24. 11. bis 23. 12.

„Weihnachten im Schloss Lamberg"
Exklusives aus Kunst & Handwerk in der Weihnachtszeit.
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr

Bis 21. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 30. 11.

„Heimat-Bilder"
Anlässlich seines 80. Geburtstages präsentiert Fritz Beham vom „Club der Malfreunde Steyr" seine Aquarelle in einer Jubiläums-Ausstellung.
„Café-Galerie" Fröhlich, Münichholz, Ecke Punzer-/Wagnerstraße; zu besichtigen während der Öffnungszeiten

24. und 25. 11.

„Schmuck im FAZAT"
Birgit Schöffl zeigt in einer Ausstellung im FAZAT handgearbeiteten Schmuck aus ihrer Werkstätte. Eröffnung: Fr, 23. Nov., 19.30 Uhr.
FAZAT Steyr, Wehrgrabengasse 1 - 5; geöffnet: jeweils von 10 bis 18 Uhr

Bis 24. 11.

„Am Anfang war der Kolaric"
Ausstellung der Initiative „Minderheiten" (Wien) mit Plakaten gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aus drei Jahrzehnten.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Mi, 21. 11.

Anam Cara - „Zauberei im Zwischenraum"
Christoph Borer und Michael Gammenthaler spielen als „Monsieur und Michel" die humorvolle, spannende Geschichte zweier Zauberer auf der Reise, suchend nach der wahren Magie. Karten zu S 80.–/100.–/120.– bei den Zauberfreunden Steyr, bei der Raiffeisenbank Stadtplatz und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 22. 11.

Vortrag: „Gärten für Kinder"
„Wie sieht ein Garten aus, in dem sich Kinder wohl fühlen?" Dieser Vortrag über Spielplatzgestaltung im öffentlichen und privaten Bereich von DI Dr. Wolfgang Eder vom Institut für angewandte Umwelterziehung bietet Einblick in die Welt der naturnahen Spielräume. Außerdem erhalten die Besucher Tipps und Anregungen für eine optimale Spielplatzgestaltung. Eintritt frei; Anmeldungen beim Institut für Umwelterziehung (Tel. 81199-0) erbeten.
Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19 Uhr

Gastspiel der Elisabethbühne, Salzburg:
„Dinner für Spinner"
Komödie von Francis Veber. Abo I A + –C und Freiverkauf; Restkarten zu S 265.–/225.–/160.–/140.– sind im Kulturamt (Stadtplatz 31) und beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 23. 11.

„KinoKulturSteyr" (ab 12 Jahren):
„Billy Elliot"
Der 11-jährige Billy Elliot lebt in Nordengland, sein Vater und sein Bruder sind Grubenarbeiter. Zufällig entdeckt Billy sein Interesse und Talent für den Balletttanz. Nach einigen Auseinandersetzungen springt Billys Vater schließlich über seinen eigenen Schatten und hilft, das nötige Geld für das Vortanzen an der Royal Ballett School aufzutreiben. Karten zu S 41.– (3 Euro) sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Schlussveranstaltung zum Literaturpreis 2001 der Stadt Steyr
Lesung und Prämierung der Arbeiten



Die Elisabethbühne (Salzburg) spielt am Do, 22. November, im Steyrer Stadttheater die Komödie „Dinner für Spinner" von Francis Veber.

Jugend- und Kulturhaus Röd@, Gaswerkgasse 2, 19 Uhr

Sa, 24. 11.

Multi-Kulti: „Weites Land“

Bei dieser Veranstaltungsreihe der Dominikanerhaus-Bibliothek werden verschiedene künstlerische Bereiche miteinander verbunden: Eine Buchausstellung mit aktuellen österreichischen Autoren und mit englischsprachigen Büchern für Kinder im Vorschul- bzw. Volksschulalter wird eröffnet. Außerdem liest der Linzer Autor Erich Wimmer aus seinen Werken - das dritte Buch erscheint im Dezember, an diesem Nachmittag hören die Besucher bereits „Kostproben“ daraus. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung von einer Kindergruppe aus St. Ulrich, und es gibt ein kleines Buffet. Eintritt: freiwillige Spenden.
Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, ab 17 Uhr

„ ... die v i e rkanter“

A-cappella-Kabarett - von Billy Joel bis zu den Comedien Harmonists.
„Wirt'sHaus“ Knapp am Eck, Wehrgrabengasse 11 - 15, 20 Uhr



Am Mo, 26. November, ist im Stadttheater das Musical „Ritter Kamenbert“ zu sehen. Das Stück des „Internationalen Theaters für Kinder“ ist sowohl für kleine Besucher (ab 5 Jahren) als auch für Erwachsene gedacht.

Mo, 26. 11.

Gastspiel des Internat. Theaters für Kinder:
„Ritter Kamenbert“

Musical (für Besucher von 5 bis 99 Jahren) von Peter Blainker. Karten zu S 195.–/160.–/125.–/80.– (Erwachsene) und S 140.–/115.–/95.–/60.– (Schüler) sind im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) sowie an der Theaterkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 17 Uhr

Mi, 28. 11., bis Fr, 30. 11.

„Jazz & Jam“

- der traditionelle, kulinarische Adventmarkt des Soroptimist Clubs Steyr. Bei dieser Veranstaltung werden selbst gemachte Köstlichkeiten angeboten. Der Reinerlös wird für einen guten Zweck gespendet. Die Steyrer Soroptimistinnen haben mit ihren Benefiz-Veranstaltungen bereits viele soziale Projekte in der Region unterstützt.
Raiffeisenbank Stadtplatz 46, während der Banköffnungszeiten

Sa, 1. 12.

Steyrer Adventsingen

- „Kommet ihr Hirten“ - mit der Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr, Männer-Ensemble Stahlklang Steyr, Young Singers Project, Musikhauptschule Steyr; Sprecher: Karl-Heinz Heimberger; musikalische Leitung: Martin L. Fiala. Karten zu S 160.–/Erwachsene und S 75.–/Kinder von 6 bis 15 (bis 6 Jahre frei) sind beim Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links, Tel. 53229, und an der Abendkasse erhältlich.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Sa, 1. 12., und So, 2. 12.

Die Steyrer Volksbühne zeigt das Märchen
„Schneewittchen“

von T. Braun; Regie: Wolfgang Lehermayr. Karten zu S 50.–/70.–/90.– für die Samstagsvorstellung sind beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) und an der Nachmittagskasse erhältlich; für die Sonntagsvorstellung gibt es Karten bei der Volksbank Stadtplatz 31 und an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

So, 2. 12.

„Meditativer Advent-Gottesdienst“

- veranstaltet vom Bildungszentrum Dominikanerhaus Steyr, Tel. 45400.
In der Ennsleiten-Kirche, 19 Uhr; **weitere Termine:** 9., 16. und 23. Dezember, jeweils um 19 Uhr

Di, 4. 12.

Kabarett mit Josef Hader

- „Hader spielt Hader“. Karten zu S 240.– (17,44 Euro)/Erwachsene und S 180.– (13,08 Euro)/Schüler in allen oö. Raiffeisenbanken, bei Foto Hartlauer, KFZ Hesch und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 7. 12.

„KinoKulturSteyr“ (ab 8 Jahren):
„Ein Königreich für ein Lama“

Der rücksichtslose und herrschsüchtige König Kusco wird durch ein Missgeschick in ein Lama verwandelt. So ist er auf die Hilfe des Bauern Patcha angewiesen, um wieder in den Palast und an das Gegenmittel zu gelangen, das ihn in einen Menschen zurückverwandeln kann. Ein typisches „Disney-Fließband-Produkt“, das aber nicht ohne Witz und Charme ist und so unterhalten kann. Karten zu S 41.– (3 Euro) sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

1. Steyrer Eisdisco

mit den Top-Discjockeys dj:leech (Let there be rock) und dj:hnzn (shakadelix cru) sowie großer Tombola. Karten zu S 60.– (4,36 Euro) – Ermäßigung für Mega-Card-Mitglieder – sind nur an der Veranstaltungskasse erhältlich.
Eishalle Rennbahnweg, 18 bis 22 Uhr, Einlass: 17 Uhr

„Steyr ehrt: Rilke – Schnitzler – Schönberg“

Dr. Otto Brusatti liest: Rainer Maria Rilke - „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets

Christoph Rilke“ (mit Ausschnitten aus: Vom mönchischen Leben). Musik: Barbara Schuch (Klarinette), Charlotte Brusatti (Klavier) - mit Werken von Alban Berg, Johannes Brahms, Maurice Ravel u. a. Karten zu S 150.– (10,90 Euro)/Erwachsene und S 70.– (5,09 Euro)/ Schüler sind im Steyrer Kulturamt, Stadtplatz 31, erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 8. 12.

Steyrer Adventsingen

- „A friedlane Zeit“ - mit dem Singkreis Kärnten, der Jauntaler Hausmusik, den Weistracher Jagdhornbläsern und der Musikhauptschule Steyr; Sprecher: Franz Divinzenz. Karten zu S 160.–/Erwachsene und S 75.–/Kinder von 6 bis 15 (bis 6 Jahre frei) im Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links, und an der Nachmittagskasse.
Michaelerkirche Steyr, 16 Uhr

Chorkonzert mit den Bolschoi Don Kosaken

Leitung: Pjotr Hudjakov. Karten zu S 250.– (18,20 Euro)/Erwachsene und S 150.– (10,9 Euro)/Kinder von 6 bis 15 (bis 6 Jahre frei) im Steyrer Tourismusverband, Tel. 53229, und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

„Steyr ehrt: Rilke – Schnitzler – Schönberg“

Dr. Otto Brusatti liest: Rainer Maria Rilke - „Duineser Elegien“. Musik: dazu, dazwischen, dagegen von Bertl Mütter mit der Posaune und dem Euphonium. Karten zu S 150.– (10,90 Euro)/Erwachsene und S 70.– (5,09 Euro)/ Schüler sind im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 9. 12.

Adventkonzert

mit der Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr. Karten zu S 120.–/S 90.– (€ 8,72/6,54) für Erwachsene und S 50.– (€ 3,63) für Schüler sind beim Tourismusverband Steyr (Tel. 53229), bei den Mitwirkenden und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 17 Uhr

Do, 13. 12.

„Gospel Christmas Show“

Das New World Gospel Ensemble (USA) präsentiert vorweihnachtliche Gospelklänge. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten (S 390.–/320.–/245.–/160.–) im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) und an der Theaterkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



Foto: New World Gospel Ensemble

Das New World Gospel Ensemble (USA) gastiert am Do, 13. Dezember, in Steyr. Die „Gospel Christmas Show“ im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

Fr, 14. 12.

„KinoKulturSteyr“ (ab 14 Jahren):

„Lust auf Anderes“

Ein Fabrikant, sein Chauffeur und sein Leibwächter haben jeweils ihre Sorgen und Probleme mit Frauen. Ein schöner und bewegender Film, der mit langsamen, dialogbetonten Bildern sowie detailliert gezeichneten Figuren Vorurteile und Ausgrenzung in selten reflektierten Zusammenhängen thematisiert. Karten zu S 41.– (3 Euro) sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Thomas-BERNHARD-Abend

„Große und wilde Gesänge“ - IX Psalmen/In Hora mortis. Ein Teil seines Lebens und Schaffens, dokumentiert durch autobiographische Erzählungen, Kommentare, Vertonungen, Gedichte - zusammengestellt von Hubert Steppan und Peter Raab. Karten zu S 150.– (€ 10,90)/ Erwachsene und S 70.– (€ 5,09)/Schüler sind im Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) und an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 14. 12., bis So, 16. 12.

4. Steyrer Antik- und Kunstmesse



Foto: Schmitsberger

Die vom Steyrer Peter Hager organisierte Spezial-Verkaufsmesse zählt seit einigen Jahren zu den Fixpunkten im österreichischen Antikmessen-Geschehen. Auch heuer präsentieren wieder regionale Aussteller und namhafte Spezialisten aus ganz Österreich ein vielfältiges, qualitätsvolles Angebot an Antiquitäten, Raritäten und Sammlerstücken (Möbel, Schmuck, Uhren, Teppiche, Bilder, Graphiken uvm.).
Stadtsaal Steyr, täglich von 10 bis 19 Uhr

Sa, 15. 12.

Steyrer Adventsingen

„Und wintan tuat's sche stad“ - mit der Singgemeinschaft Maria Neustift, der „Moastoanmusi“ und der Steyrer Musikhauptschule; Sprecher: Franz Divinzenz. Eintrittskarten beim Tourismusverband (Rathaus, Erdgeschoß links, Tel. 53229) und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Vorschau:

Sa, 22. 12.

Steyrdorfer Adventabend
Karten (S 100.–/€ 7,27) erhalten Sie bei Frau Schützenhofer unter der Steyrer Tel.-Nr. 47979.
Altes Theater Steyr, jeweils 16 und 19 Uhr

Steyrer Adventsingen
„De heilige Nacht" - Mitwirkende: Vocalensemble Steyr, Hausmusik Bader, Florianer Jagdhornbläser, Musikhauptschule Steyr; Sprecher: Franz Divinzenz. Karten beim Steyrer Tourismusverband (Tel. 53229).
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 23. 12.

Weihnachtssingen
Adventlieder - präsentiert von verschiedenen Steyrer Chören; Eintritt frei.
Marienkirche Steyr, 17 Uhr

Mo, 31. 12.

Konzert zum Jahresausklang
Festlich besinnliches Konzert mit Opern- und Operettenmelodien. Eintrittskarten (Schüler 50 % Erm.) im Kulturamt (Stadtplatz 31) sowie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre).
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Programmkino
Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 20. 11., und Di, 27. 11.

„Under Suspicion"
Die Neuverfilmung des großen Romy-Schneider-Erfolges „Das Verhör". Eine mysteriöse Mordserie auf Puerto Rico hält alle in Atem. Mit Monica Belucci, Gene Hackman und Morgan Freeman. Prädikat: Wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Fr, 23. 11.

„Harry Potter und der Stein der Weisen"
Großes **Premieren-Fest,** bei dem Altbürgermeister Hermann Leithenmayr geehrt wird. Es gibt auch eine große Verlosung, eine Zauber-Vorstellung und jede Menge Information über das neue Kino-Projekt.
20 Uhr

Di, 4. 12., und Di, 11. 12.

„Drole de Felix"
Naiv geht ein junger Mann auf Entdeckungsreise. Seine intimen Begegnungen sind getragen von der Freude am unbekannten Anderen. Mit Sami Bouajila und Patachou.
Jeweils 20.15 Uhr

Jugend- und Kulturhaus
Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

Do, 22. 11., 19.30 Uhr, kleiner Saal: Vortrags- und Diskussionsreihe „Alles unter Kontrolle". Linzer Kulturinitiativen konterkarieren die praktizierte Berichterstattung über die Terroranschläge in Amerika: Sylvia Köchl: Sicherheitspolitische Trittbrettfahrer? Eintritt frei. - **Fr, 23. 11., 19 Uhr: Verleihung des Literaturpreises der Stadt Steyr;** Prämierung der Arbeiten und Lesung. Der diesjährige, mit 100.000 S dotierte Literaturpreis der Stadt stand unter dem Motto „lokal - global". Das Spannungsfeld „lokal - global" ist dabei entweder in Form einer Geschichte (klassische Erzählform) oder im Gebrauch der Sprache selbst (experimentelle Form) dargestellt worden. Die Jury hat ihre Wahl aus den eingereichten Bewerbungen getroffen. Anlässlich der Preisverleihung werden einige prämierte AutorInnen in einer Lesung ihre Werke präsentieren. Eintritt frei. - **Sa, 24. 11., 21 Uhr:** „Zero*Gravity"; live: Spankys Bungalow (Linz), Tetrapak (Enns), Down the line (Enns), My own summer (Weyer); DJs: Frank Furty - feat. Team Crisis M con., Leech, Carp. - **Fr, 30. 11., 21 Uhr:** „couch tm_pitched up" mit pj amoebe & dj martin p. - **Sa, 1. 12., 21 Uhr:** „Couch tm". - **Fr, 7. 12., 20 Uhr:** „Dj-Line" - Funk & Soul. - **Sa, 8. 12., 20 Uhr:** Konzert mit „Mia" (D). - **Sa, 15. 12., 20 Uhr:** Konzert mit den „Aeronauten" (CH). - **Fr, 21. 12., 20 Uhr:** Konzert mit „Naked Lunch" (A).

Hauptschulen informieren

Am **Donnerstag, 29. November, um 18 Uhr** findet in der **HS 2 Ennsleite** (Glöckelstraße 6) eine **Info-Veranstaltung** für Eltern und Kinder statt. An der Hauptschule 2 wird neben der Nachmittagsbetreuung u. a. auch der Ausbildungs-Schwerpunkt „Computer-Medien" angeboten. Nähere Informationen über die HS 2 Ennsleite gibt es auf der eigenen Schul-Homepage unter schulen.eduhi.at/hs-2ennsleite.

Die **HS 1 Ennsleite - Hauptschule für Informationstechnologie (hit),** Kopernikusstraße 12A, veranstaltet am **Samstag, 1. Dezember,** in der Zeit von **9 bis 13 Uhr** einen **„Tag der offenen Tür".** Die Schüler werden dabei die Räumlichkeiten präsentieren und Einblick in ihren Schulalltag sowie in laufende Projekte bieten. Bei Workshops haben jüngere Kinder die Gelegenheit, „hit"-Atmosphäre zu schnuppern. Die Hauptschüler freuen sich auf den Besuch vieler Interessierter; sie basteln bzw. backen für diesen Anlass und werden die Gäste beim „Tag der offenen Tür" mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen.

Kulturzentrum Akku
Färbergasse 5, Tel. 48542

Sa, 24. 11.

Live Podium – Konzert: „Colours of Life"
- ein nicht ausschließlich musikalischer Abend im Akku. Musikerinnen: Patricia Breiteck , Eva Zadrazil, Andrea Pühringer, Ulla Mayer, Elisabeth Markowetz, Sophie Gruber, Christina Kaufmann, Alexander Moitzi.
20 Uhr

So, 25. 11.

Theatro Piccolo zeigt (für Kinder ab 6):
„Charlotte Ringlotte"
- ein lustiges Musical. Das Bilderbuch zum Stück ist im Dachs Verlag erschienen; die CD wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik 1998 ausgezeichnet.
15 Uhr

Fr, 30. 11.

„-b.trug-"
- ein Vexierspiel mit Claudia Heu und Claudia Seigmann. „Was ist, wenn eine Welt zwei Königinnen hervorbringt und die eine die Gefangene der anderen ist? Und was ist, wenn nur der letzte Augenblick zählt - und dieser aber scheinbar endlos lange dauert?" Eine Koproduktion von theater yby, theater nyx und theater onno.
20 Uhr

Fr, 14. 12.

Hot Music Night „Best of Akku"
Benefizkonzert zugunsten der Aktion „ad HOK" mit Andrea Pühringer, Patricia Breiteck, Eva Zadrazil, Philipp Sageder, Johannes Berauer, Mathias Mayrbäurl, Gregor Bürger, Martin Berauer, Markus Herbst, Wolfgang Sambs, Simon Schmuckermair, Bernie Schimpelsberger und „special guests"; Leitung: Helmut Schönleitner.
20 Uhr

Messetage heuer wieder gut besucht

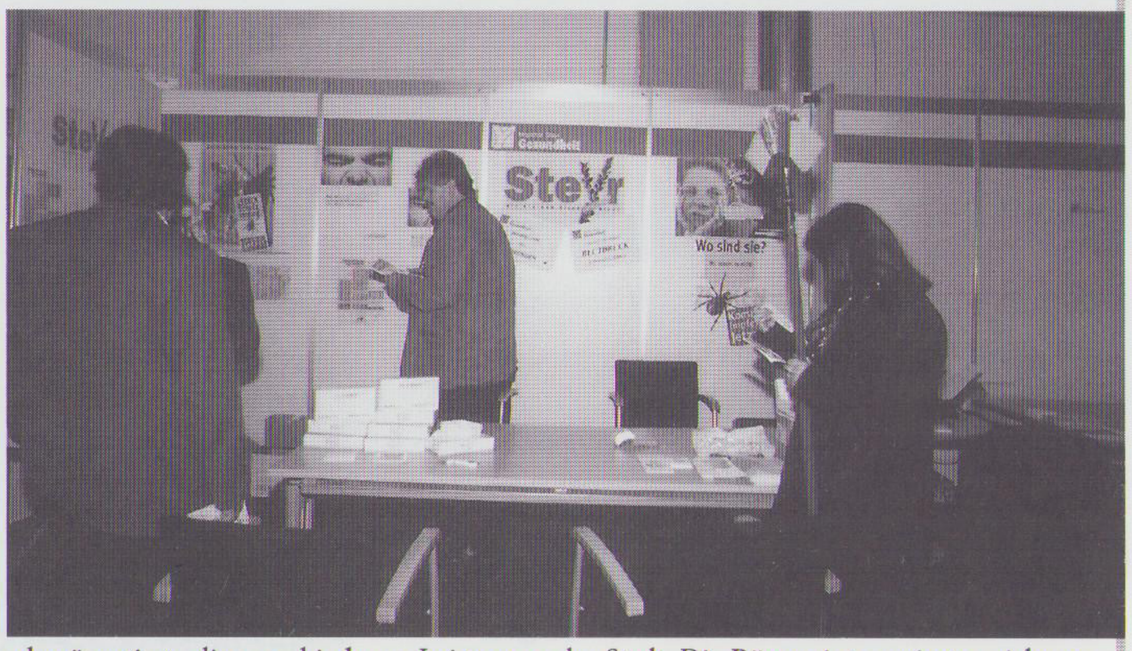
Die bereits traditionellen Steyrer Messetage, die alle zwei Jahre stattfinden, waren auch heuer wieder ein großer Erfolg: Knapp 19.000 Besucher kamen von 12. bis 14. Oktober auf das Gelände des städtischen Kommunalzentrums an der Ennser Straße und verschafften sich einen Überblick über das Angebot von Produkten bzw. Dienstleistungen der mehr als 190 Aussteller.

Auch der **Steyrer Magistrat** war bei den Messetagen wieder mit einem großen Info-Stand vertreten. Verschiedene Abteilungen gaben den Bürgern Auskunft über die vielfältigen Leistungen der Stadt und präsentierten aktuelle Großbauvorhaben.

Die Stadt hat den Messetagen schon immer einen hohen Stellenwert beigemessen. Darum wurde bei der Neugestaltung des städtischen Kommunalzentrums darauf geachtet, dass die Hallen und das Gelände möglichst perfekt für die Ausrichtung einer Messe geeignet sind.

Insgesamt stehen an der Ennser Straße für die Messetage 11.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche sowie eine hochmoderne Infrastruktur sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher zur Verfügung.





Fotos: Hartlauer

Auch der Magistrat war bei den Messetagen wieder mit einem großen Info-Stand vertreten und präsentierte die verschiedenen Leistungen der Stadt. Die Bürger interessierten sich vor allem für die aktuellen Großbauvorhaben, die detailliert und aufschlussreich dargestellt wurden.

Heimische Wirtschaft im Internet

Die Wirtschaftskammer Steyr hat gemeinsam mit der Steyrer Ausstellungsgemeinschaft eine **regionale Wirtschafts-Plattform** ins Leben gerufen, die sich im Internet präsentiert. Unter **www.regionsteyr.at** können umfassende Informationen über die Wirtschaft in den Bezirken Steyr-Stadt und Steyr-Land abgefragt werden.

„Diese Initiative soll unter anderem dazu beitragen, möglichst viel Kaufkraft in der Region zu halten", sagt dazu ein Sprecher der Steyrer Wirtschaftskammer.

„EuroTrain" macht in Steyr Station

Die „Euro-Initiative" der Bundesregierung und der Europäischen Union hat sich zum Ziel gesetzt, alle ÖsterreicherInnen auf die gemeinsame europäische Währung vorzubereiten und detailliert darüber zu informieren. Ein Höhepunkt der Aktivitäten ist der „EuroTrain", der österreichweit in 60 Bahnhöfen Station macht. Dabei können sich die Bürger von Experten beraten lassen.

Am **Mittwoch, 28. November,** kommt der EuroTrain nach Steyr. Von **9 bis 18 Uhr** wird in den Waggons der Euro-Initiative und ihrer Info-Partner sowie auf dem Bahnhofsgelände ein vielfältiges Programm für alle Interessierten (Konsumenten, Unternehmer, Senioren, Schüler etc.) angeboten: Vorträge, persönliche Beratung durch Fachleute, Diskussionen, Ausstellungen, Info-Stände, Gewinnspiele uvm.

Auto- und Motoren-Entwickler aus aller Welt zu Gast in Steyr

Auf Einladung des Engineering Center Steyr (ECS) waren vor kurzem hochkarätige Entwicklungs-Ingenieure aus Europa und den USA zu Gast in Steyr. Sie diskutierten über den Einsatz der neuesten Computerprogramme - im Mittelpunkt stand „Kuli", eine von Steyrer Ingenieuren entwickelte Software zur Berechnung hochkomplizierter Kühler-/Lüfter-Systeme für moderne Fahrzeuge. Neben ganz Europa wird „Kuli" auch in den USA, in Japan, Korea, China und Indien erfolgreich eingesetzt.

Das zur Unternehmensgruppe Magna-Steyr gehörende ECS ist für Automobilhersteller in aller Welt tätig und zählt auf dem Gebiet hochspezialisierter Computer-Software zu den führenden Anbietern. Die entwickelten Computerprogramme der heimischen Experten sind bereits weltweit zu Bestsellern geworden.

Datenbank für verfügbare Grundstücke

Neuer Service für alle, die ein Gewerbe-Grundstück oder -Objekt verkaufen bzw. vermieten wollen

Die Stadt unterstützt mit einem Service der FAZAT Steyr GmbH alle **Unternehmen, die einen neuen Standort suchen.** Kernstück dieser bedarfsorientierten Leistung ist eine Grundstücks-Datenbank: Sie liefert alle wesentlichen Informationen über Betriebsbaugebiete und Objekte, die am Wirtschafts-Standort Steyr verfügbar sind. Damit die Informationsbasis optimal vervollständigt werden kann, sind **private Grundstückseigentümer und Realitätenbüros eingeladen,** ihre Angebote der FAZAT Steyr GmbH zu übermitteln. Für **weitere Infos** steht Ihnen Johannes Schendlinger unter der Steyrer Tel.-Nr. 884-105 zur Verfügung (e-mail: schendlinger@fazat-steyr.at).

Die MAS Magnetfeld-Therapie hat mein Leben wieder lebenswert gemacht.



Christine Reischl

LINZ

„Nach einer Herzbypass- und Venenbypass-Operation hatte ich unerträglich starke Schmerzen. Da hat man mir die MAS Magnetfeld-Therapie empfohlen. Bereits nach wenigen Therapien ließen die Schmerzen nach und es ging mir entscheidend besser. Jetzt bin ich praktisch schmerzfrei. Ich kann MAS Magnetfeld-Systeme nur jedem bestens empfehlen."

Reischl Christine

CHRISTINE REISCHL

MAS: Jetzt testen!

Testen Sie die MAS Magnetfeld-Therapie durch unverbindliche Kurzmiete! Kostenlose Zustellung, Installation, Instruktion und Beratung. Wählen Sie unsere nachstehende, kostenfreie Hotline.



0800 104 204

MAS-Future Medical Galos GmbH • Landesdirektion OÖ • Traunufer Arkade 1 • A-4600 Thalheim/Wels
Telefon: 07242/9396-7550, Fax: DW 7559, e-mail: vertrieb@mas-cc.com, www.mas-magnetfeldsysteme.at

Der Erfolg eines Wohnprojektes liegt in der Planung!



- 6 Reihenhäuser: Planung durch Architekt Schmid
- Energiesparend durch extrem niedrige K-Werte
- Gesundes und naturnahes Wohnen
- Sehr gute Aussichtslage
- Wo? Steyr, Steinerstrasse / Hochstrasse

Weitere Projekte:

Garsten - Sandbauernstrasse
Dietach - Niedergleinkerstrasse
Garsten - Reithofferstrasse,
Steyr Gleink - Friedhofstrasse

Besichtigen Sie ein Modell dieses Projektes in unserem Büro!

sinkovits

St. Berthold Allee 25
4451 Garsten
Tel.: 0 72 52 / 46 270
www.sinkovits.at

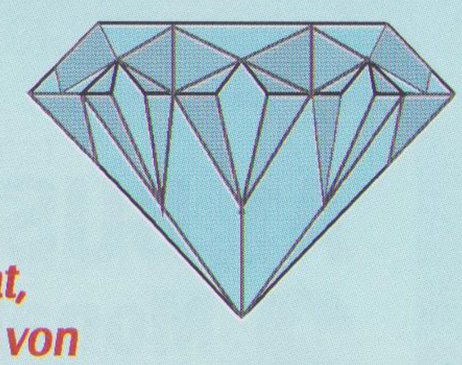
Uhren Schmuck

Uwe Kohl
Uhrmachermeister

Bahnhofstraße 1
4400 Steyr

Telefon
0 72 52 / 53 116

26. 11. bis 1. 12. 2001
!! IHRE CHANCE !!





1. - 24. Dezember
von 8.30 - 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet

DIAMANT 1/4 Carat,
Lupenrein, im Wert von
ATS 12.500,– € 908,41 zu gewinnen

Aus unserem reichhaltigen Markenangebot können Sie in jeder Preislage ihr persönliches Schnäppchen finden.

PARTNERRINGE



Edelstahl
à ATS 220,–
€ 15,99

–10% *auf alle lagernden Waren*

ausgenommen reduzierte Ware & Reparaturen

Calvin Klein watches · ESPRIT · TOM TAILOR WATCHES & JEWELS · s.Oliver · FESTINA · niketimeware · swatch IRONY · RAYMOND WEIL GENEVE · ALPHA SAPHIR Since 1999 · AUTHENTIC FOSSIL · JUNGHANS GERMANY, SEIT 1861 · adidas SPORT WATCH · flik flak · UNITED COLORS OF BENETTON.

Die Bestseller in den MOBILKOM SHOPS.



Siemens ME45

- WAP 1.2.1
- Wasser-, staub- und stoßfest
- Freisprechfunktion
- Voice Command/-dialling/-memo

ATS 2.990,–
€ 217,29 bei A1 Erstanmeldung

Preis ohne A1 Erstanmeldung
ATS 5.990,–/€ 435,31



Motorola V66

- Vibracall
- 900/1800/1900 MHz
- WAP
- Voice Dialling

ATS 3.990,–
€ 289,96 bei A1 Erstanmeldung

Preis ohne A1 Erstanmeldung
ATS 7.990,–/€ 580,66

A1 BUSINESS
3 Monate gratis Grundentgelt*)

Die neuesten A1 und B-FREE Angebote gibt es auch nonstop im Online-Shop von www.shop.A1.net

MOBILKOM SHOPS • **Linz,** Am Taubenmarkt • **Linz Pasching,** Plus City • **Wels,** Schmidtgasse 19 • **Vöcklabruck,** Stadtplatz 16

A1 SHOP • **Steyr,** Citypoint Steyr

Aktionszeitraum: 16.11.2001 bis 24.11.2001. Die angeführten Preise und Produkte entsprechen den von den MOBILKOM/A1 SHOPS angegebenen Verkaufspreisen. Die Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Abgabe in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. A1 SIM-Locked. Mindestvertragsdauer: 12 Monate; Herstellungsentgelt: € 36,26/ATS 499,–; z.B. START: monatliches Grundentgelt € 13,01/ATS 179,–; zwingende Einzugsermächtigung. Erstanmeldung auf MATIK nicht möglich. *Nur bei Anmeldung im Aktionszeitraum von 7.9. bis 11.11.01. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Das Angebot ist für bestehende A1 Kunden gültig, wenn die bei Anmeldung bestehende Bindung 6 Monate nicht überschreitet bzw. bei NEXT Kunden das MOBILPOINTS Konto mit maximal 500 Punkten überzogen ist. Bei Wechsel während der Mindestvertragsdauer in ein anderes Tarifmodell hat der Teilnehmer die gewährte Vergünstigung von 3 Monatsentgelten zurückzuerstatten.

Die erste Wahl.

A1

2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007

jet2web

Mobilkom Austria

Zentrum für zeitgemäße Medizin in Steyr fertiggestellt



ARCHITEKT
MAG. RUPERT FALKNER
4400 STEYR, GLEINKERGASSE 1
TEL. - FAX 07252 / 78 796

BAUBESCHREIBUNG GESUNDHEITSZENTRUM STEYR

Das Gesundheitszentrum deckt einerseits das aufsteigende Rampenbauwerk zum Parkdeck ab, andererseits zeigt er sich offen und durchlässig. Ein fünfgeschossiger Glasturm ragt in die Dukartstraße - ein markanter Akzent im Stadtbild von Steyr.

Erreichbar ist das Gesundheitszentrum sowohl durch den großen, teils überdachten Vorplatz, von der Eingangshalle im Erdgeschoss als auch über eine Freitreppe zu den einzelnen Geschossen.

Der Gebäudekomplex mit den 15 Arztpraxen in den Obergeschossen und den vier Geschäftslokalen im Erdgeschoss, ist mit dem Glasturm, durch ein Stahlglasdach und durch Stege verbunden.

Im Turmgebäude ist im Erd- u. Obergeschoss ein Café eingeplant. Darüber befinden sich ein Büro - und zwei Wohngeschosse.

Das Gebäude hat eine zweigeschossige Tiefgarage und im Hinterhof einen Besucherparkplatz.

Planung: Architekt Mag. Rupert Falkner
Architekt Mag. Walter Redtenbacher
Bauherr: OÖ Ärztekammer

DR. MED. STARKL MANFRED

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE

Arzt für ALLGEMEINMEDIZIN

KONTAKTLINSENINSTITUT

A-4400 Steyr 1 Dukartstraße 15
Tel. 07252 / 46 7 46 50 1 Fax 07252 / 46 7 46 51

Ordinationszeiten:

Mo: 8-14 Di: 8-12 u. 14-16 Mi: 14-17 Do: 9-11 Fr: 14-17

Zusätzlich werden ambulant kleine Lidchirurgische Eingriffe angeboten!
(Lidfehlstellungen, Blepharoplastik)

ORDINATIONSBEGINN
5. NOVEMBER 2001

(Wahlarzt)

---

ab sofort

klein heimo, dr. med

Wahlarzt

Unfallchirurgie-Praxis

Gesundheitszentrum Steyr
Dukartstraße

07252 - 46 7 46 - 90

Mo Di Do Fr 14.30-16.00

eröffnet 5. November

klein helmut, dr. med

Radiologie-Institut

07252 - 46 7 46 - 40

Alle Kassen

Baureportage

*Die **Fa. Seywaltner** ist für die gesamten Maler- und Anstreicharbeiten verantwortlich.*

*Die gesamten Baumeisterarbeiten wurden von der **Fa. ARGE Held & Francke - Mayr Bau** durchgeführt.*

*In den Sanitärräumen wurden alle Verfliesungsarbeiten von der **Fa. Seyrlehner** ausgeführt.*

*Die Energieversorgung liegt in den Händen der **Energie AG.***

*Die **Fa. Lieferbeton GmbH** versorgte die gesamte Baustelle mit Beton.*

*Für die komplette Wärmeisolierung und Flachdacharbeiten zeichnet die **Fa. Isolit - Isolier GmbH** verantwortlich.*

ARGE Gesundheitszentrum STEYR

HELD & FRANCKE
BAUGESELLSCHAFT MBH
FILIALE STEYR
Tel.: 07252/82040, Fax: DW 26
e-mail: steyr@h-f.at
ZERTIFIZIERUNG BAU ÖNORMEN ISO 9002
Zertifikat-Nr.: 99011-01

MAYR BAU baut mit Sorgfalt
zertifiziert nach ISO 9002
4400 Steyr, Seitenstettnerstraße 28a - 3350 Haag, Höllrigstraße 10
Tel. 0 72 52 / 715-0 - Fax 0 72 52 / 715-60
e-mail: mayr-bau@mayr-bau.at - Internet: mayr-bau.at
Einfamilienhausbau - Tiefbau - Wohnbau - Renovierung - Industriebau - Spezialbau

seywaltner gesmbh
malerei | fassaden | anstrich
farben
formen
design
werkstätte und büro:
ennserstraße 68,
a- 4407 dornach | steyr
tel. 0 72 52 | 73 0 21,
fax 0 72 52 | 73 0 21-4
mobil 0664 | 410 83 78

LIEFER BETON
Gesellschaft mbH
Die Beratung ist gratis.
Das Angebot günstig.
Readymix
Mehr als Transportbeton.
Readymix Stahlfaserbeton und Anhydrit-Fließestrich - zwei innovative Produkte für Ihr Heim!
4523 Sierninghofen, Wagnerstraße 24
Tel.: 0 72 59 / 43 81, www.lieferbeton.at

ISOLIT
Isolier GmbH
Flachdacharbeiten
Trapezblecharbeiten
Bauspenglerarbeiten
Fassadenbau
A-4600 Wels, Oberhartstraße 6
Tel.: 07242 / 73 600, Fax: 07242 / 73 601
e-mail: wels@isolit.at

ENERGIE AG
Oberösterreich

Zentrum für zeitgemäße Medizin

Die Oberösterreichische Ärztekammer hat an der Dukartstraße ein innovatives Gesundheitszentrum errichtet, in dem verschiedene medizinische Fachrichtungen und Gesundheitsberufe vereint sind. Koordinierte bzw. vernetzte Leistungen sollen eine ganzheitliche Betreuung der Patienten gewährleisten. Seit 5. November sind bereits die ersten Ordinationen geöffnet.

"Wir wollen mit der Zeit gehen und kranken Menschen ein umfassendes Gesundheitskonzept, bestmögliches Service und weitreichende Behandlungsmöglichkeiten anbieten", betont ein Sprecher der Ärztekammer die Vorteile für die Patienten. Neben den Fachpraxen sind u.a. auch Therapie-Einrichtungen, Entspannungszonen, ein Café sowie ein Bandagist vorgesehen.

Der Patient provitiert von der Bündelung von Fachkompetenz und erspart sich lange Wartezeiten oder oft mühsame Wege von Arztpraxis zu Arztpraxis.

Eine Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsautos gibt es in der Tiefgarage, die rund 80 Parkplätze umfasst.

Die zentrale Lage des Gesundheitszentrums im Nahbereich von Bahnhof, Busbahnhof sowie des Parkdecks waren für die städtebauliche Konzeption und architektonische Gestaltung maßgebend.

Eine zwischen Gesundheitszentrum und Postgebäude situierte Freitreppe ist so angeordnet, dass später eine Stegverbindung zum Parkdeck geschaffen werden kann. Für eine zusammenhängende Fußgängerverbindung von Ennsleiten zum Parkdeck und Gesundheitszentrum. Für eine zusammenhängende Fußgängerverbindung von der Ennsleite über das Parkdeck zum Gesundheitszentrum wurde somit die Voraussetzung geschaffen.

Zahlreiche Kassen- und Wahlärzte, die teilweise eine Praxisgemeinschaft mit Spitalsärzten bilden, haben bzw. werden Ihre Ordinationen eröffnen:

Radiologie:	Dr. Helmut Klein
Lungenkrankheiten:	Dr. Michael Niederkofler
Innere Medizin:	Dr. Christian Walcherberger
Unfallchirurgie:	Dr. Heimo Klein
Psychiatrie und Neurologie:	Dr. Bernhard Spitzer
Kinder-Jugendpsychiatrie und Kinder-Heilkunde:	Dr. Barbara Emhofer-Licka und Dr. Josef Emhofer
Hals-Nasen-Ohren:	Prim. Dr. Antal Mink, Dr. Miriam Bönisch
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie:	Dr. Cyrus Edwin Goldmann
Augen:	Dr. Manfred Starkl
Gynäkologie:	Dr. Gertrude Kisling, Dr. Rüdiger Kisling
Dipl. Physiotherapeut:	Harald Beidl, Gernot Mayr

Primarius Dr. Antal Mink

der Leiter der HNO-Abteilung des LKH Steyr
und die stellvertretende Leiterin

Oberarzt Dr. Miriam Bönisch

Fachärzte für
Hals- Nasen- und Ohrenkrankheiten

eröffnen am **19. November 2001**

im **Gesundheitszentrum Steyr**
Dukartstrasse 15-17, 2. Stock
ihre Ordination

Ordinationszeiten

Dr. Mink	**Di und Do 15 - 18 Uhr**
Tel.:	07252/46 7 46 DW 31
Dr. Bönisch	**Mo und Mi 15 - 18 Uhr**
Tel.:	07252/46 7 46 DW 31



ORDINATION im
Gesundheitszentrum Steyr
Dukartstrasse 15
3. Stock, Top 13
Wahlärzte
Nur nach telefonischer Vereinbarung

DR. BARBARA EMHOFER-LICKA
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
ZFÄ Kinder- und Jugendneuropsychiatrie
Psychosomatik und Psychotherapie
Mobiltelefon: 0664 401 45 90

DR. JOSEF EMHOFER
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
ZFA Neugeborenen- und Intensivmedizin
Mobiltelefon: 0664 240 29 21

Übersiedelung!

OZ Sierningerstraße ab 5. November ...
Heindl Enge erst ab Jänner 2002 ...

... ins neue Gesundheitszentrum Steyr, Dukartstraße 15 -17

Alle Telefonnummern gleich wie bisher!

NEU in Steyr

heindl
BANDAGIST

INFO:
07252/53654

Beratung, Gesundheitstipps, Produkte zur Körperüberwachung und Steigerung des Wohlbefindens

TAXI NEUHAUSER Tel. 80180

!! Patienteninformation !!

Sie sind in der Lage kurze Strecken zu Fuß zu bewältigen, können aber kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen und schon gar nicht selbst Auto fahren?

Dann haben Sie Anspruch auf

Krankentransporte,
Behandlungsfahrten od.
Fahrten in Rehazentren

Wir bringen Sie ***sicher*** und ***pünktlich*** von Ihrer Haustür bis zur Arztpraxis od. zum Therapiezentrum.

- Direktverrechung mit Ihrer Krankenkasse -

EIN ANRUF GENÜGT! 80180

NEUHAUSER TAXI
Tel. 80180
Fax 07252/80888

MOVE YOU



...bringt Bewegung in die Therapie

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE ERÖFFNUNG NOVEMBER 2001

Dipl. PT HARALD BEIDL
Dipl. PT GERNOT MAYR

seit 5. November 2001
unter Tel. 07252 / 52 3 53

Öffnungszeiten: Mo - Do 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 12.00

GESUNDHEITSZENTRUM STEYR
Dukartstrasse 15 - 17, A-4400 Steyr

Sozialberatungsstelle des Gesundheits- und Sozialservice Steyr

Wir bieten:

Information
Beratung
Vermittlung

Haratzmüllerstraße 31, 4400 Steyr
Tel.: 07252/53737, Fax: DW –15

Alle Anfragen und Anliegen werden vertraulich behandelt !
Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung für Sie da !

Ab Dezember 2001 sind wir im neuen Gesundheitszentrum, Dukartstraße 15 – 17, Tel.Nr. 07252 / 53737, für Sie erreichbar.

!!! NEUÜBERNAHME !!!

Aqua Terra Design Zoofachmarkt

Weihnachtsaktion
–10 % auf Gutscheine

Jahresaktion und Zustellservice bei Hundefutter

4407 Gewerbegebiet Steyr-Dornach
Ennserstraße 54a, Tel. (07252) 87 087



NEU – NEU – NEU
NEU – NEU – NEU

Tigerpython	1.790,-	(€ 130,08)
Netzpython	1.990,-	(€ 144,62)
Königspython	890,-	(€ 64,68)
Boa Constrictor	1.490,-	(€ 108,28)
Diademnatter	790,-	(€ 57,41)
Streifenstrumpfbandnatter	790,-	(€ 57,41)

Wertsicherung

September 2001

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
August 102,8
September 103,1

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
August 108,1
September 108,5

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
August 141,5
September 141,9

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
August 219,9
September 220,5

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
August 385,9
September 387,0

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
August 491,7
September 493,1

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
August 493,2
September 494,7

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
August 3.723,4
September 3.734,3

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
August 3.669,4
September 3.680,2

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
August 4.320,3
September 4.332,9

Dr. Christian Walcherberger
Facharzt für Innere Medizin

Wir übersiedeln ...

ins neue Gesundheitszentrum
Dukartstrasse 15-17, 4400 Steyr
Telefon: (07252) 52 164, Fax: DW 20

Um Terminvereinbarung wird gebeten!

ab 2. Jänner 02

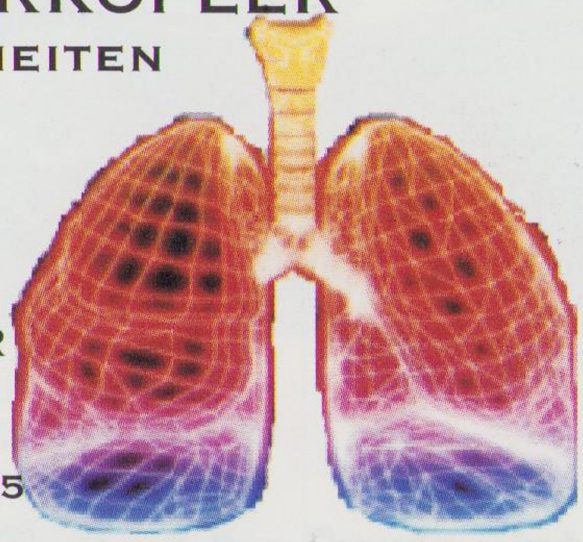
Ordinationszeiten

MO	8.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
DI	8.00 - 11.30 Uhr	
MI	8.00 - 11.30 Uhr	
DO	8.00 - 11.30 Uhr	12.30 - 14.00 Uhr
FR	8.00 - 11.30 Uhr	

Dr. Michael NIEDERKOFLER
Facharzt f. Lungenkrankheiten

Wir Übersiedeln ab
6. 12. 2001

Gesundheitszentrum STEYR
Dukartstrasse 15
4 4 0 0 S T E Y R
Tel.: 07252 54346 – .. Fax.: DW –15



Eröffnung
(Vollbetrieb)
ab 2. 1. 2002

Ordinationszeiten:

Mo	8.00 - 11.00	14.00 - 16.00
Di	8.00 - 11.00	
Mi	8.00 - 11.00	14.00 - 16.00
Do	8.00 - 11.00	
Fr	8.00 - 13.00	

und gegen Voranmeldung

Terminvereinbarung wie bisher erbeten!

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen

Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting

Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration

Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs

Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden

Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

BALLONFAHREN IN STEYR

Erheben Sie sich mit uns über die Reichtümer der Region, wir eröffnen Ihnen neue Blickwinkel. Schweben Sie über die sanft geschwungenen Hügelketten oder die imposanten Felsformationen und blicken Sie mit uns auf die malerischen Ortschaften und Städte des Landes.

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpensafaris



BALLON FAHREN MACHT SPASS

Informations- und Buchungshotline
0800 20 13 18
natürlich gebührenfrei
www.ballonfahren.com

Klimaanlage um 1 € in Ihrem neuen SEAT Ibiza fresh & sound



SEAT

KFZ-SUCHY Service GesmbH
A-4400 Steyr • Industriestraße 14 • Telefon 07252 / 73 044

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Anrainer sind für Schneeräumung und Streuung verantwortlich

Anlässlich der bevorstehenden Wintermonate weist der Straßendienst des Steyrer Magistrates (Tel. 899-720) wieder auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hin. Diese betreffen sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) **auf Gehsteigen und Gehwegen** als auch deren Reinigung.

Die genannte Gesetzesstelle lautet wörtlich: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen."

Sie, sehr geehrte Liegenschaftseigentümer, werden deshalb höflich ersucht, dieser Verpflichtung sowohl im Interesse der Fußgänger als auch in Ihrem eigenen Interesse (Haftung bei Unfällen zufolge mangelhafter Schneeräumung und Streuung!) gewissenhaft nachzukommen.

Der Magistrat der Stadt Steyr hofft, dass - so wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch das Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und -wege im Stadtgebiet möglich sein wird.

ÖLI - der praktische Sammelbehälter ist wieder erhältlich

Viele Steyrer Bürger holten sich im Abfall-Sammelzentrum bereits einen ÖLI, den praktischen 3-Liter-Kübel für die Sammlung von Altspeisefett und -öl im Haushalt. Aufgrund der großen Nachfrage war der letzte Öli rasch ausgegeben. Ab sofort ist der **Gratis-Sammelbehälter** wieder erhältlich. Schneiden Sie einfach den rechts abgedruckten Gutschein aus und kommen Sie damit ins Abfall-Sammelzentrum an der Ennser Straße, um Ihren ÖLI abzuholen.

Wenn Sie den vollen Mehrweg-Sammelbehälter im Abfall-Sammelzentrum abgeben, erhalten sie automatisch wieder einen hygienisch sauberen ÖLI - selbstverständlich auch kostenlos.

Aus dem aufbereiteten Speisefett und -öl wird umweltfreundlicher Biodiesel hergestellt. Der positive Effekt dabei ist,



dass das gesammelte Fett Kanalsysteme bzw. Kläranlagen nicht belastet und dadurch Kosten sowie elektrische Energie gespart werden können.

Gutschein

für einen

ÖLI

Ab sofort im Steyrer Abfall-Sammelzentrum (Ennser Straße 10) - gegen Abgabe dieses Gutscheines - abzuholen.

AbfallSammelZentrum – Steyr
... das AbfallServiceZentrum

Magistrat Steyr
Umweltschutz

Standplätze für Christbaumverkauf

Händler öffnen am 3. 12.

Der Christbaumverkauf findet heuer in der Zeit von **3. bis 24. Dezember** auf folgenden Plätzen statt: ■ **Schlosspark:** Eingang Promenade – Stögerstraße. – ■ **Brucknerplatz:** beim Brunnen. – ■ **Tabor:** Marktgelände; Vorplatz beim Kommunalzentrum - Ennser Straße 10; Parkplatz bei Möbel Leiner. – ■ **Ennsleite:** Arbeiterstraße 21 – vor dem Tages-Pflegezentrum; Esso-Tankstelle.

Für **Fichten** wurden folgende Richtpreise festgelegt: bis 100 cm Größe bis zu 110 S (bis 7,99 €); von 101 bis 150 cm zwischen 111 und 150 S (8 - 10,90 €); von 151 bis 200 cm zwischen 151 und 200 S (10,91 - 14,53 €); von 201 bis 250 cm zwischen 201 und 250 S (14,54 - 18,17 €).

Für **Tannen** aller Größen und für Fichten mit mehr als 250 cm wurden die Preise nicht festgelegt. Stumpflängen von mehr als 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden bei der Klassifizierung in die Baumlänge nicht einbezogen.

Die Händler werden angewiesen, ein nach Baumgrößen gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und eine Messlatte bereitzuhalten.

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

OGW
OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINNÜTZIGE BAU - UND WOHNGESELLSCHAFT MBH
A - 4020 Linz, Böhmerwaldstraße 3

Büroräume (107 qm) in 4400 Steyr, Pachergasse 15 zu vermieten.

Anfragen an: OÖ Gemn. Bau- und WohnGesmbH
Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz
Hrn. Werner, Tel. 0732/9000-3799
e-mail: www.ogw.at

Advent in der Christkindlstadt

Die Steyrer Adventsaison beginnt auch heuer wieder mit der Eröffnung des traditionellen „Christkindl-Postamtes". In der Vorweihnachtszeit gibt es folgende Veranstaltungen und Ausstellungen:

■ **Weihnachts-Postamt Christkindl:** Von 30. November bis 6. Jänner werden wieder Millionen Weihnachtsgrüße verschickt und Kinderwünsche an das Christkind beantwortet. Öffnungszeiten: **30. 11.:** 10.30 bis 17 Uhr; **1. bis 23. 12.:** 9 - 17 Uhr; **24. 12.:** 9 bis 12 Uhr; **25. bis 30. 12.:** 9 - 17 Uhr; **31. 12.:** 9 bis 12 Uhr; **1. bis 5. 1.:** 9 - 17 Uhr; **6. 1.:** 9 bis 16 Uhr.

■ **Nikolaus-Ballonstart:** So, 2. Dezember, um 11.30 Uhr auf der Wiese vor dem Pfarrhof Christkindl

■ Die größten und schönsten Weihnachtskrippen kann man auf einer eigenen Tour besichtigen: An den vier Adventsamstagen wird die sogenannte **„Kripperl-Roas"** angeboten; Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Rathaus (S 60.–, Kinder bis 15 Jahre frei); bei Voranmeldung von Gruppen auch täglich möglich.

■ Nicht versäumen sollte man eine Vorstellung im **„Steyrer Kripperl"** - dem letzten bespielten Stabpuppentheater Mitteleuropas. Die Texte und Lieder sind mündlich überliefert und seit Jahrzehnten nahezu unverändert geblieben. Vorstellungen von 25. Nov. bis 6. Jän.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, jeweils um 14, 15.15 und 16.30 Uhr. Karten sind im Tourismusverband erhältlich.

■ Steyrer **Adventsingen:** jeden Adventsamstag in der Michaelerkirche. Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Journal - WoWasWann" dieser Amtsblatt-Ausgabe.

■ Erstmals findet heuer in der Zeit von 1. bis 23. Dezember täglich um 16 Uhr ein **„Adventblasen"** auf dem Steyrer Stadtplatz statt.

■ Verschiedene **Krippen-Ausstellungen** in Steyr und der Umgebung

■ **Oldtimer-Busfahrten:** Ein nostalgischer Postbus bringt die Fahrgäste nach Christkindl und zum Garstner Adventmarkt.

■ Für Liebhaber alter Dampfzüge steht die **Steyrtal-Museumsbahn** zur Verfügung, die am 1., 2., 8., 9., 15., 16. und 31. Dezember durch romantische Aulandschaften von Steyr nach Grünburg fährt.

Das gesamte Steyrer **Adventprogramm** sowie **nähere Informationen** zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Tourismusverband (Rathaus, Parterre, Tel. 53229).



Foto: Tourismusverband Steyr

In der Stadt, in der das „Christkindl" zu Hause ist, stehen auch heuer wieder viele vorweihnachtliche Veranstaltungen auf dem Programm.

Pfarre St. Michael zeigt umfangreiche Krippen-Ausstellung

Unter dem Titel **„Krippen einst und jetzt"** zeigt die Vorstadtpfarre St. Michael im Pfarrhof (Michaelerplatz 1) von **1. Dezember bis 6. Jänner** eine umfangreiche Krippen-Ausstellung. Präsentiert werden rund 300 Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten in verschiedenen Größen und Arbeitstechniken. Auf die heimische Kasten- oder Nagelschmied-Krippe wird dabei besonders eingegangen. Das Prunkstück der Ausstellung ist die dreiteilige Kirchenkrippe, die mit mehr als 100 Figuren vom Tiroler Johann Seisl aus dem Jahr 1926 ausgestattet ist.

Der Großteil der Krippen stammt aus der Sammlung von Familie Pfaffenbichler aus Steyr. Der Rest wird mit Leihgaben der Pfarre St. Michael, des Heimathauses sowie von Privaten ergänzt. Außerdem sind Weihnachtskrippen aus mehr als 30 Ländern in die Ausstellung eingebaut. Die „Krippen einst und jetzt" sind **täglich** in der Zeit von **10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr** zu besichtigen. Eintritt: Erwachsene 30 S. **Führungen** sind gegen Voranmeldung unter der Steyrer Telefonnummer 83453 auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Friedensbuch für den Advent

Der Steyrer Konrad Biedermann hat für die kommende Weihnachtszeit das **„Friedensbuch Christkindl"** geschaffen. Das Friedensbuch ist ein aus Buchenholz gefertigtes Handwerksprodukt mit original-venezianischen Krippenfiguren aus Wachs. Die Holzarbeiten sind zum Teil in der Geschützten Werkstätte an der Gußwerkstraße ausgeführt worden. Zu diesem Buch gehört auch eine CD mit bekannten Weihnachtsliedern. Diese Platte ist von den Bruckner-Sängerknaben aufgenommen worden.

„Das Friedensbuch symbolisiert einen Hausaltar für den Herrgottswinkel und soll zu mehr Liebe, Toleranz, Ruhe, Hoffung und Glauben führen", sagt Konrad Biedermann zu seiner Kreation. Er hat zu diesem Thema ein Gedicht geschrieben, das auf der Innenseite des Buchdeckels zu lesen ist - es heißt **„Gedanken an den Frieden":**

Lasst uns gemeinsam
die kurze Zeit auf Erden verbringen.
Diese 20, 50, 80 Mal
den Frühling
den Sommer
den Herbst
und
den Winter erleben.

Das Friedensbuch Christkindl (Bild unten) kostet inklusive CD 1.685 Schilling (122,45 Euro), man kann es unter der Nummer 0664/4981355 bestellen. Die Stadt unterstützt dieses Projekt und plant, das Friedensbuch als Geschenk für prominente Gäste zu verwenden. Einen Teil des Verkaufserlöses wird Konrad Biedermann an karitative Organisationen weiterleiten.

Das Friedensbuch Christkindl wird offiziell erstmals am Freitag, 7. Dezember, um 14 Uhr vor der Marienkirche präsentiert.



Christkindlmarkt auf der Promenade mit abwechslungsreichem Programm



Foto: Kainrath

Speziell für die kleinen Besucher des Christkindlmarktes wird auch heuer wieder ein attraktives Programm geboten.

Beim diesjährigen Christkindlmarkt auf der Promenade wird den Besuchern wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten. Wenn nicht anders angegeben, finden die folgenden Veranstaltungen auf der Promenade-Bühne statt (Eintrittskarten für das Alte Theater erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus bzw. an der Theaterkasse):

Fr, 30. 11., 16.30 Uhr: Eröffnung mit dem Bürgermeister und dem Jugendchor „Young Singers Project"
Sa, 1. 12., sowie So, 2. 12., jeweils 14 und 16.30 Uhr, Altes Theater: Märchen „Schneewittchen" - gespielt von der Steyrer Volksbühne
Fr, 7. 12., 16.30 - 17.30 Uhr: Konzert mit dem Bläser-Ensemble des Musikvereines Christkindl
Sa, 8. 12., 15.30 - 16.30 Uhr: Kindertheater Hanniboi mit dem Stück „Als der Weihnachtsmann krank wurde"
Sa, 8. 12., 17.30 - 18.30 Uhr: Konzert des Horn-Ensembles der Landesmusikschule Garsten
So, 9. 12., 14.30 - 15.30 Uhr: Adventlieder mit dem Schülerchor Dietach
So, 9. 12., 16 - 17 Uhr: Konzert mit dem Steyrer Ensemble „Les Saxophones"
So, 9. 12., 17.30 - 18.30 Uhr: Perchtenlauf der Steyrtaler Perchtengruppe aus Steinbach an der Steyr
Fr, 14. 12., 16.30 - 17.30 Uhr: Weihnachtliche Weisen von den Behamberger Turmbläsern
Sa, 15. 12., 15 - 16 Uhr: Adventsingen mit dem Schülerchor der Rudigierschule
Sa, 15. 12., 16.15 - 17.15 Uhr: Zaubershow für Kinder und mit Kindern von den Zauberfreunden Steyr mit „Justy, dem zaubernden Weihnachtsmann"
Sa, 15. 12., 17.30 Uhr, Stadtplatz/vor dem Rathaus: Auftakt zum traditionellen **Weihnachtsschwimmen** mit Turmbläsern und Begrüßung durch Vizebürgermeister Gerhard Bremm. Anschließend findet ein Fackelzug zur Schönauerbrücke statt; die Taucher des Tauchsportclubs Steyr, des MSV Steyr-Sektion Tauchen und der Steyrer Wasserrettung versenken einen Lichterbaum in der Enns.
So, 16. 12., 15.30 - 16.30 Uhr: Weihnachtsspiel „Das falsche Kind in der Krippe"; gespielt von Schülern der HS St. Anna
So, 16. 12., 17 - 19 Uhr: „Dixieland und Swing" mit der Gruppe Jazzbrezn aus Gmunden

Der Steyrer **Christkindlmarkt** auf der Promenade ist an den vier **Advent-Wochenenden** von 30. November bis 23. Dezember jeweils freitags von 14 bis 19 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen zwischen 10 und 19 Uhr geöffnet. Die Sperrstunde wird auch heuer wieder vom traditionellen **„Steyrer Nachtwächter"** ab 18.30 Uhr angekündigt.

Für die **kleinen Gäste** des Christkindlmarktes werden außerdem noch folgende **Attraktionen** angeboten: Märcheneisenbahn, Kinder-Riesenrad und -Karussell sowie Lamareiten (13 - 19 Uhr). Der Verein „Drehscheibe Kind" (Promenade 12) bietet einen sog. **Einkaufs-Kindergarten** an. Dabei werden die Kinder betreut, während die Eltern ihre Einkäufe erledigen. Telefonische Voranmeldung unter der Steyrer Nummer 48099.

In der Schlossgalerie (Blumauergasse 4) ist von 24. November bis 23. Dezember die **Ausstellung „Weihnachten im Schloss Lamberg"** zu bewundern: An Samstagen und Sonntagen wird jeweils von 10 bis 18 Uhr „Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit" präsentiert.

BRG-Parkplatz an den Advent-Samstagen offen

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Steyr/Michaelerplatz stellt den schuleigenen Parkplatz **an den Nachmittagen der Adventsamstage** auch heuer wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bei Benützung der im Schulhof befindlichen Parkflächen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die verordneten Halte- und Parkverbote strikt einzuhalten sind. Die außertourlichen zentrumsnahen Abstellplätze stehen nur an den Nachmittagen der vier Advent-Einkaufssamstage – jeweils **zwischen 12 und 19 Uhr** – sowie zusätzlich **am 8. Dezember ab 8 Uhr** zur Verfügung.

Adventmarkt im Stadtteil Resthof

Am **Freitag, 30. November (16 bis 21 Uhr)**, und **Samstag, 1. Dezember (10 bis 20 Uhr)**, findet auf dem Sparkassenplatz im Stadtteil Resthof bereits zum vierten Mal ein Adventmarkt statt. Geboten werden Bastel- und Handwerksprodukte, wie Gestecke, Schmuck etc., sowie kulinarische Köstlichkeiten.

Das **musikalische Programm** am Freitag: 17 Uhr: Eröffnung mit dem Schülerchor der Rudigierschule; 17.30 Uhr: Bruckner-Sängerknaben Steyr; 18.30 Uhr: Chamber-Brass-Ensemble; am Samstag: 16 Uhr: Kinderchor der Pfarre Resthof; 17 Uhr: „Die Chorreichen 17".

Neue CD der Steyrer „Liederkönigin"

Hilde Hager-Zimmermann, die „Grande Dame" der deutschsprachigen Liedkomposition hat gemeinsam mit ihrer Tochter Hiltraut Dräxler eine neue CD herausgegeben, in der ein wesentlicher Teil ihres Schaffens zum Ausdruck kommt. Der Titel der CD lautet „Lieder und Romantische Suite". Dabei werden Nina Krösswang, Annika Fransson, Regina Winkelmayr und Roland Maderböck vorwiegend von Prof. Thomas Kerbl in ihrem Gesang begleitet. Die Texte reichen von Franz Karl Ginzkey über Anton Wildgans, Ferdinand von der Saar, Paul Verlaine bis Hermann Hesse. Die neue CD ist in der Musikabteilung der Hartlauer-Filiale am Stadtplatz erhältlich.

Der Steyrer Schiklub feierte ausgiebig sein 50-jähriges Bestehen

Grund zum Feiern hatte der Steyrer Schiklub im Oktober: Vor genau 50 Jahren wurde der Verein gegründet. Zu diesem Jubiläum organisierten Vereinsmitglieder eine interessante **Ausstellung** mit dem Titel **„Schigeschichte von Steyr“** in der Schlossgalerie. Dabei wurde neben dem fünf Jahrzehnte langen Vereinsgeschehen auch die Schigeschichte des vergangenen Jahrhunderts präsentiert. Die Fotos und Requisiten konnten mit wertvollen Exponaten des Schi-Museums Mürzzuschlag ergänzt werden. Außerdem standen im Zuge der Feierlichkeiten ein unterhaltsamer **Nachmittag für die Jugend,** bei dem auch Taxi-Orange-Stars anwesend waren, sowie ein **Bürgermeister-Empfang** im Rathaus-Festsaal auf dem Programm.

An der großen **Festveranstaltung im Stadtsaal** nahmen viele prominente Gäste teil – an der Spitze Landeshauptmann Dr. Pühringer, der damalige Bürgermeister Hermann Leithenmayr und ÖSV-Generalsekretär Dr. Klaus Leistner. Höhepunkt des Abends war die Ehrung von **Vereins-Obmann Erich Mayrhofer,** der bereits seit 30 Jahren in dieser Funktion tätig ist. Der Landeshauptmann würdigte seine beispielhaften Verdienste und verlieh ihm – nicht wie gewöhnlich im Landhaus, sondern in Steyr – die höchste Landesauszeichnung im Sportbereich, das Goldene Sport-Ehrenzeichen. Bevor der Abend mit einem gut organisierten Unterhaltungsprogramm ausklang, wurden auch noch Gründungsmitglieder des Schiklubs geehrt.



Erich Mayrhofer (links), seit 30 Jahren Obmann des Schiklubs, erhielt für seinen unermüdlichen Einsatz vom Landeshauptmann das Sport-Ehrenzeichen in Gold.

Der Steyrer Verein ist mit 2014 Mitgliedern der **größte Schiverein Oberösterreichs.** Nach St. Anton und Kitzbühel liegt der Schiklub Steyr sogar an dritter Stelle in Österreich.



Fotos: Radlmaier

Zahlreiche Besucher bei der Eröffnung der Ausstellung „Schigeschichte von Steyr“. Im Vordergrund Mitglieder der Kinder- und Schüler-Renngruppe des Schiklubs.

dm-Kunden spendeten für Steyrer Sozialprojekte

In den vergangenen Monaten hatten die Kunden der Steyrer dm-Filialen die Möglichkeit, Sozialprojekte in Steyr zu bewerten und sie finanziell zu unterstützen. Das beachtliche Ergebnis: rund 120.000 Schilling sind bei dieser Spenden-Aktion zusammengekommen.

In jeder der drei drogerie-markt-Filialen wurde aus den verschiedenen Projekten ein Sieger ermittelt. Die aufgebrachten Spenden kamen folgenden Gewinnern zugute: Verein „Drehscheibe Kind“, Emmerich Peischl für sein Programm „Kultur als Therapie“ und „Vita Mobile“ - Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege für das Projekt „Meilensteine“. Frau Vizebürgermeister Friederike Mach gratulierte den Initiatoren der ausgezeichneten Projekte bei der Scheckübergabe.

Seit mehr als zehn Jahren organisiert Emi Peischl, der beim Magistrat für Jugendveranstaltungen zuständig ist, regelmäßig „Kultur als Therapie“. Bei diesem erfolgreichen Projekt stellen sich Künstler in den Dienst der guten Sache: Clowns, Gaukler, Theaterspieler, Zauberer usw. besuchen kranke Kinder im Spital und tragen durch diese Abwechslung wesentlich zur Heilung der kleinen Patienten bei.



Foto: Kainrath

Scheckübergabe für das Sieger-Projekt der dm-Filiale Resthofstraße. Im Bild (v. r.): Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Emmerich Peischl, Irene Wittberger, die seitens des LKH Steyr zum Gelingen der Veranstaltungen beiträgt, und Bettina Reisinger vom drogeriemarkt Resthofstraße.

Gutschein-Aktion zum Firmenjubiläum

Die Steyrer **Strumpfgrube**-Filiale (Stadtplatz 42) feierte im Oktober ihr 10-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums startete das Unternehmen eine Aktion zugunsten der Kinder in den städtischen Betreuungs-Einrichtungen: Jedes der insgesamt **1018 Kindergarten- und Hortkinder** erhielt einen Gutschein (die Mädchen für eine Strumpfhose und die Buben für ein Paar Socken).

Der damals noch amtierende Bürgermeister Hermann Leithenmayr gratulierte am 12. Oktober persönlich zum Firmenjubiläum. Bei diesem Besuch überreichten ihm Mitarbeiter der Strumpfgrube die gespendeten Gutscheine, die dann anschließend in den städtischen Kindergärten und Horten ausgeteilt wurden.



10 Jahre Steyrer Strumpfgrube: Dem damals noch amtierenden Bürgermeister Leithenmayr wurden anlässlich dieses Jubiläums Gutscheine für die Kindergarten- und Hortkinder überreicht.

Sportterminkalender November/Dezember

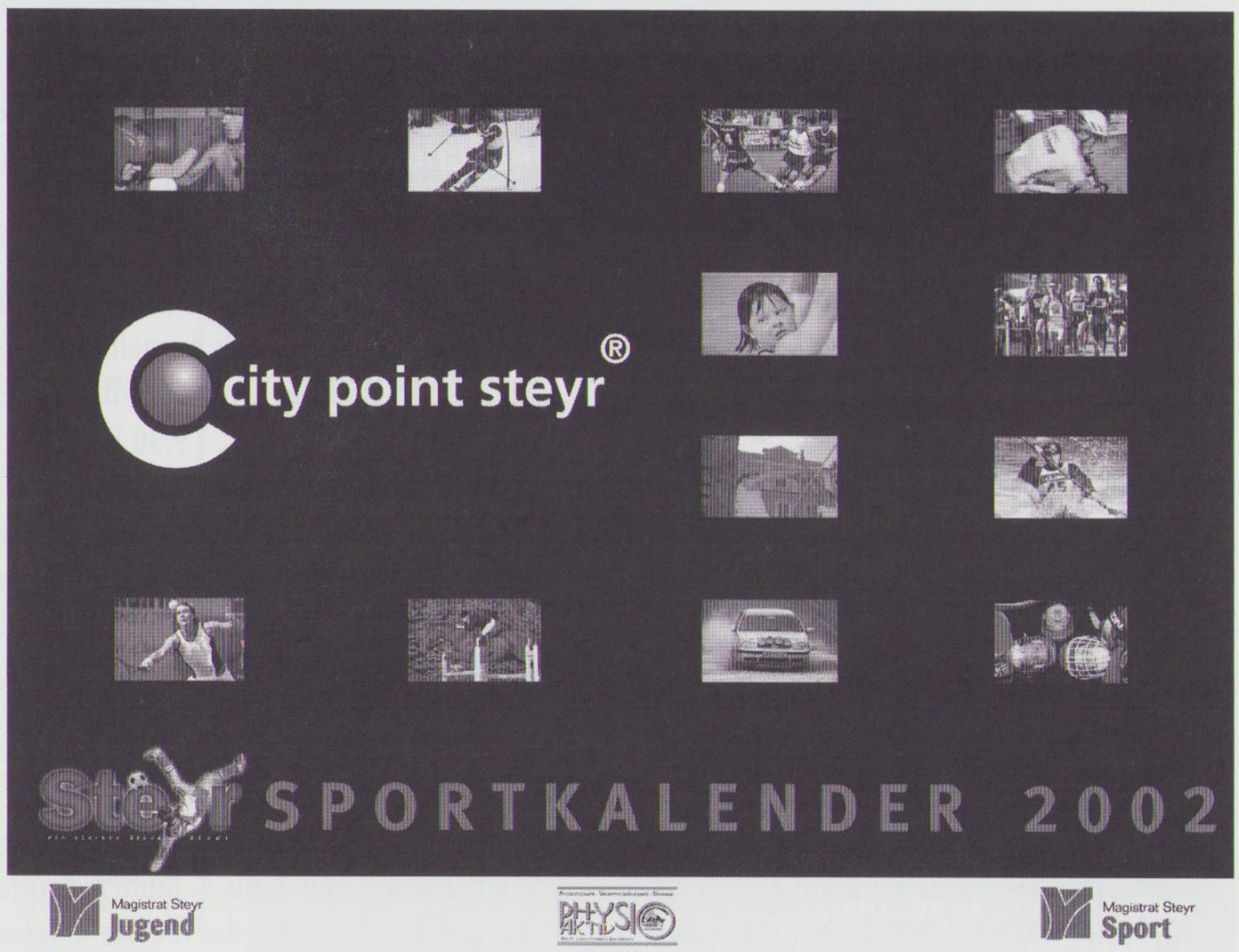
Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
17.11. bis 01.12.			Kegeln	10. Nikolausturnier der Polizei-Sportvereinigung Steyr	Kematmüllerstraße 1B
Di	20.11.	18:00 Uhr	Kegeln	Polizei Steyr Herren 1 gg. ASKÖ Steyr 1	Kematmüllerstraße 1B
Di	20.11.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Fr	**23.11.**	**20:00 Uhr**	**Sportshow**	**Fachabteilung für Schule u. Sport/Physio-Aktiv-Team: Präsentation des Steyrer Sportkalenders 2002**	**City-Point Steyr**
Sa	24.11.	14:00 Uhr	Kegeln	GFM Steyr gg. SK Lambach 1	Kematmüllerstraße 1B
Sa	24.11.	14:30 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. BSC Wolfurt	Sporthalle Tabor
Di	27.11.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	01.12.	10:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Nikolausschwimmen	Hallenbad Steyr
Sa	01.12.	19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. UBBC Amstetten	Sporthalle Tabor
Sa	01.12.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Amstetten	Eishalle Rennbahnweg
So	02.12.	14:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Nikolausschwimmen	Hallenbad Steyr
Di	04.12.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Mi	05.12.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Wels	Eishalle Rennbahnweg
Di	11.12.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Fr	14.12.	19:00 Uhr	Kegeln	Post Steyr gg. TV Neumarkt	Kematmüllerstraße 1B
Sa	15.12.	07:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Internationales Stockturnier	Eishalle Rennbahnweg
Sa	**15.12.**	**17:30 Uhr**	**Tauchen**	**Fachabteilung für Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs – Weihnachtsschwimmen**	**Stadtplatz/Rathaus/ Schönauerbrücke**
Sa	15.12.	19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. BBC Linz A	Sporthalle Tabor
Sa	15.12.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Krems	Eishalle Rennbahnweg
Di	18.12.	18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor

Veranstaltungsvorschau 2002

30. Jänner	Skisport	Bezirksjugendski- und Snowboardtag 2002	Grünau/Kasberg
09. Februar	Stocksport	Stadtmeisterschaft Stocksport - SV Forelle Steyr	Eishalle Rennbahnweg
02. März	Stocksport	ASVÖ Bundescup – SV Forelle	Eishalle Rennbahnweg
27. April	Wassersport	Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Ennskai

Neuer Sportkalender wird mit großem Fest vorgestellt

Alle Sportbegeisterten sind zur Präsentation im City Point eingeladen



Auf Initiative der Magistratsabteilungen „Sport" und „Jugend", der Steyrer Praxisgemeinschaft „Physio Aktiv" und des City Point wurde der **Steyrer Sportkalender 2002** gestaltet. Am **Fr, 23. November,** wird der neue Kalender der Öffentlichkeit präsentiert. Das groß angelegte Fest mit Sektempfang, Video-Präsentationen der einzelnen Kalenderblätter, sportlichen Show-Einlagen sowie Live-Musik (Charly Landa feat. Gail Anderson) findet im City Point statt und beginnt um 20 Uhr. **Alle Sportinteressierten sind dazu eingeladen (Eintritt frei).** Neben dem Kalender werden auch die Steyrer Sportvereine, bevorstehende Sport-Events und Steyrer Sportler sowie Funktionäre vorgestellt.

Der Sportkalender 2002 wird nach dieser Präsentation zum Preis von 240 Schilling (€ 17,50) im Einkaufszentrum City Point sowie beim Steyrer Tourismusverband erhältlich sein. Der Reinerlös soll als **Jugend-Sportförderung** verwendet werden.

Podiums-Diskussion zum Thema Islam:

Hochkarätige Referenten im Museum

Die Mitarbeiter des Museums Arbeitswelt haben aus gegebenem Anlass für die Herbstreihe „Begegnungen. Für eine Kultur des Miteinander“ auch einen Schwerpunkt zum Thema Islam konzipiert. In der **Ausstellung „Gesichter des Islam“** werden - im Gegensatz zu den TV- und Internetbildern - Fotos gezeigt, die zu einer differenzierten Diskussion der aktuellen Ereignisse führen sollen. Die Präsentation des Fotokünstlers Michael Obert in der Zeitwerkstatt des Museums ist **bis 24. November** zu besichtigen (täglich von 9 bis 17 Uhr).

Den Abschluss und Höhepunkt des Islam-Schwerpunktes bildet eine hochkarätig besetzte **Podiumsdiskussion** am **Freitag, 23. November,** um 18 Uhr im Museum Arbeitswelt, die als Plädoyer für Differenziertheit und Offenheit konzipiert ist. Unter dem Titel „Islam. Feindbilder und Gegenbilder“ werden sich renommierte Experten mit diesem Thema auseinander setzen und anschließend für Fragen des Publikums zur Verfügung stehen. Am Podium: Univ.-Prof. Dr. Heinz Halm (Orientalisches Seminar der Universität Tübingen - Impulsreferat: „Wer ruft den Dschihad aus? Religiöse Autorität im Islam“), Prof. Heinz Nussbaumer (Publizist und Vizepräsident der Österr. Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall - Referat: „Europas Christen und der Islam“) sowie Prof. Dr. Reinhard Schulze (vom Institut für Islamwissenschaften der Uni Bern - „Ist der politische Islam in der Krise?“). Dr. Hans Köppl, Chefredakteur der Oö. Nachrichten, wird die Veranstaltung moderieren.

Schüler gestalten Märchennacht

Anlässlich der Herbstreihe „Begegnungen“ findet von 19. bis 23. November das Projekt „Märchen - Sprache der Gefühle“ mit der 2. Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik statt. Unter der Leitung von Adelheid Derflinger werden sich die Jugendlichen mit der Bedeutung der Märchen als allen Völkern verständliche Bilder- und Symbolsprache menschlicher Grunderfahrungen und Urkonflikte sowie deren Lösungsmöglichkeiten beschäftigen. Als Abschluss dieser Projektwoche wird am **Fr, 23. November,** ab 19 Uhr im kleinen Saal des Museums eine „Märchennacht“ geboten. Dabei präsentieren die Schülerinnen - abwechselnd mit Märchenerzählern - die Ergebnisse ihrer Arbeit. Auf einer „märchenhaften“ Reise vom Abendland zum Morgenland wird erzählt, gespielt und musiziert.

Integrationstag 2001

Am **Sa, 24. November,** findet im Museum als Abschluss der Reihe „Begegnungen“ der 4. Steyrer Integrationstag statt. Das vom Integrationszentrum Paraplü gemeinsam mit dem Arbeitswelt-Museum organisierte Fest soll Gelegenheit zu kulturellem Genuss, zum Austausch und zum Nachdenken geben. **Programm:** 18.30 Uhr: Dance-Performance mit „chrisu dö“. – 19 Uhr: Worte zu Integration und Weltfrieden. – 19.15 Uhr: Verleihung des Steyrer Integrationspreises 2001. – 20 Uhr: „Music for peace“; Konzert Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble. – 22 Uhr: Internationale DJs.



Die Ausstellung „Gesichter des Islam“ in der Zeitwerkstatt des Museums ist noch bis 24. November zu sehen. Die Bilder des Fotokünstlers Michael Obert sollen zu einer differenzierten Diskussion der aktuellen Ereignisse anregen.

Foto: Michael Obert

Der **Waldorf-Kindergarten** im Haus Puschmannstraße 10 bietet folgende Veranstaltungen an: ■ Fr, 23. 11., 15 - 18 Uhr: **Kreativ-Workshop** „Ich gieße meine Farbkerze“; ein stimmungsvolles Erlebnis für Kinder von 5 bis 12 Jahren (S 240.– inkl. Material). - ■ Kurs für Erwachsene: **„Eurythmie“** - Sprache wird durch Bewegung sichtbar und erlebbar gemacht; 10 Kurse, jeweils montags von 17 bis 18.15 Uhr (S 1300.–). **Anmeldungen** nimmt Maria Riedler unter der Steyrer Tel.-Nr. 76688 entgegen.

Jungfischerkurs

Am **Sonntag, 2. Dezember,** findet im Sportheim Münichholz (Schuhmeierstraße 2A) von 8 bis 17 Uhr ein Jungfischerkurs statt. Die Kursgebühren betragen 550 S (incl. Lehrbuch und Videokassette). **Anmeldung** bei Kursbeginn.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 20. 11.: „New Ohr Linz Dixieband“ – die Musik der Band lehnt sich an den Stil der 20er- und 30er-Jahre in New Orleans und Chicago an. – **Fr, 23. 11.:** „Harlem Stride Piano“ mit Manfred Starkl. – **Di, 27. 11.:** „Blue Horne“ – „Wos deaf s denn sei?“. – **Fr, 30. 11.:** „Nimm 2“ – Pop-Songs des vergangenen Jahrtausends; mit Daniela Wirtenberger und Nils Mille. – **Fr, 7. 12.:** Bar-Pianomusik mit Nils Mille. – **Fr, 14. 12.:** „Piano Feelings“.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Di, 20. 11., 15 Uhr: Nachmittagstreff; Anmeldung. – **Ab Di, 20. 11., 19 Uhr:** Computer für Einsteigerinnen – Teil 2; Anmeldung. – **Ab Mi, 21. 11., 19.30 Uhr:** „Aus der Mitte leben“; Anmeldung. – **Do, 22. 11., 19.30 Uhr:** Vortrag „Frau werden und sein aus gynäkologischer Sicht“; Dr. Gertrude Kisling. – **Ab Sa, 24. 11., 9 Uhr:** Kinesiologie – Grundkurs; Anmeldung. – **Sa, 1. 12., 14 Uhr:** Kochkurs für Kinder; Anmeldung. – **Mi, 5. 12., 9 Uhr:** „Nähe und Distanz zwischen den Generationen“. – **Fr, 7. 12., 9.30 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung.

Eltern-Kind-Zentrum Steyr

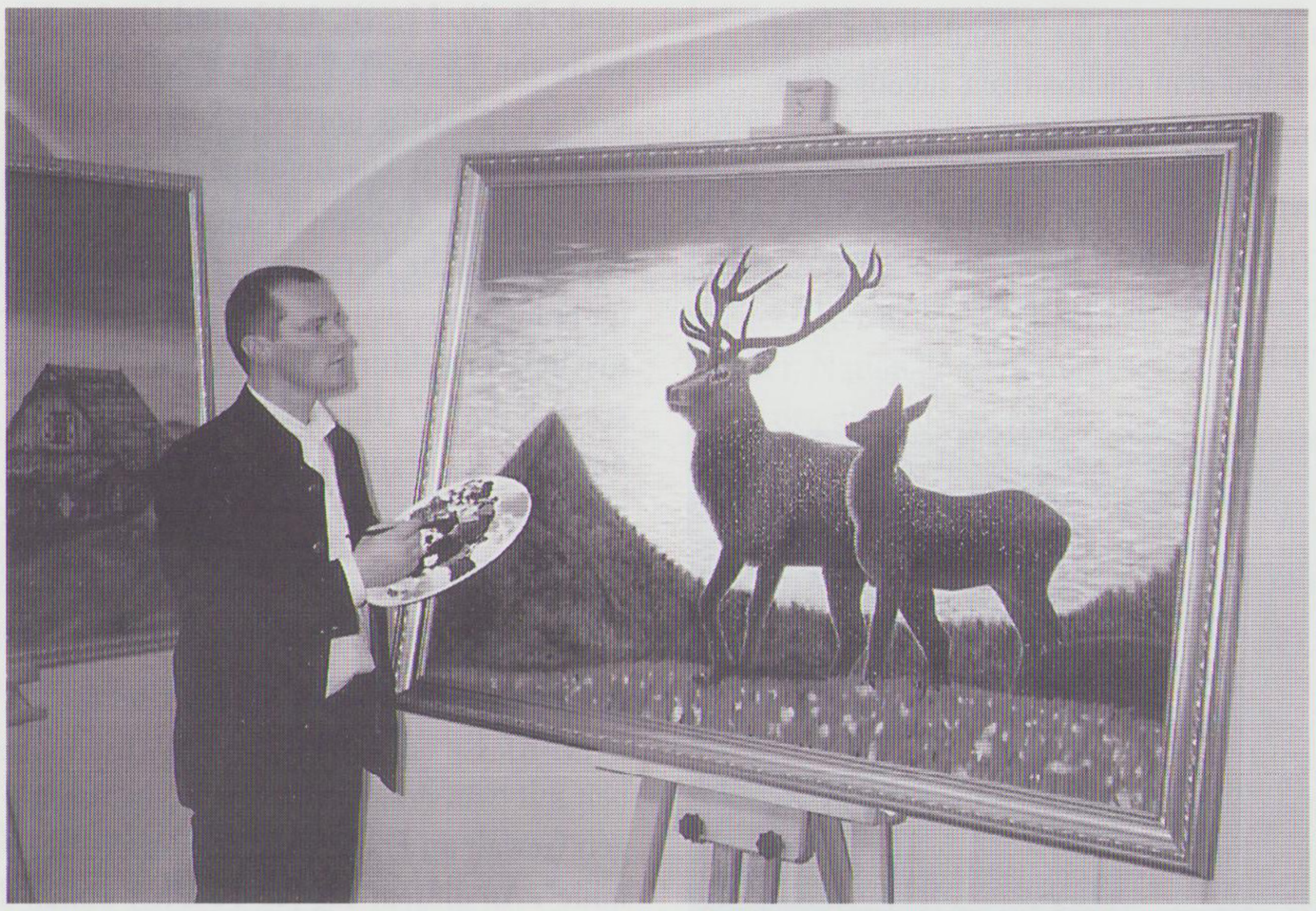
Promenade 8, Tel. 48426

Di, 20. 11., 15 Uhr: „Der Regenbogenfisch“ (für Kinder ab 3); eine Diageschichte für alle Sinne. – **Do, 22. 11., 20 Uhr:** Vortrag „Macht der Gefühle“. – **Fr, 23. 11., 9 – 17 Uhr:** Bücherausstellung; es werden pädagogisch wertvolle Hörbücher, ausgewählte Kinder- und Bilderbücher sowie Sachbücher zu den Themen Schwangerschaft und Leben mit Kindern präsentiert. – **Do, 29. 11., 20 Uhr:** Vortrag „Wie kann Erziehung heute gelingen?“. – **Di, 4. 12., 14.30 Uhr:** Nikolausfest für Kinder ab 2 1/2. – **16 Uhr:** Nikolausfest für Kinder bis 2 1/2. – **Di, 11. 12., 15 Uhr:** „Der große Kartoffelkönig“ – Schattentheater für Kinder ab 3.

Der **Verein Drehscheibe Kind** (Promenade 12) bietet während der Weihnachtsferien an folgenden Tagen jeweils zwischen 8 und 18 Uhr Kinderbetreuung an: am 27. und 28. Dezember sowie von 2. bis 4. Jänner. **Anmeldungen** werden unter der Steyrer Telefonnummer 48099 Montag bis Freitag vormittags entgegengenommen.

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

01.12.2001



Kunsthandwerkliches Bilderatelier & Büro für Heimat, Haus und Familienforschung

Gemälde mit traditionellen Motiven als exklusives Weihnachtsgeschenk!

Öffnungszeiten im Dezember 2001:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Montag, 24.12.01 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten ab Jänner 2002:
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Mag. art. **Harald Hinterreithner**
4400 Steyr, Kirchengasse 1

Telefon: 07252 / 80 4 80
Mobil: 0676 / 39 24 599

Tanzschule



Klaus Hofer

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Tanzabenden ein!
1. Schnupperabend frei!

THEATERKELLER
4400 STEYR • VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07355 / 6548
STADTSAAL
www.tanzschule-hofer.at

AB MONTAG, 26. NOVEMBER BIETEN WIR FOLGENDE KURSE AN:

SCHÜLER FORTSETZUNGS-KURSE (Bronze)
Bronzeprogramm-Tanzleistungs-abzeichen möglich!
Beginn: Mo. 26. 11., 18.00 Uhr bzw.
Di. 27. 11., 17.30 Uhr
10x 1,5 Std. Gruppenerm. **ATS 990,– € 71,95**
Einzelanmeldung **€ 79,00**

Rock'n roll – Boogie – Mambo
für Jung und Junggebliebene! Freizeit-kleidung! 10 Figuren.
Beginn: Mo. 26. 11., 19.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person **ATS 950,– € 69,00**

FORTSETZUNGSKURS (Auffrischungskurs)
Rumba - Walzer - Foxtrott - Samba - Mambo - Boogie - Tango ...
für Paare und Singles, die einen Grundkurs besucht haben.
Beginn: Mo. 26. 11., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person **ATS 1.200,– € 87,00**

PAARE GRUNDKURS
(auch für Liebespärchen und Singles)
Walzer - Foxtrott - Boogie - ChaCha - Mambo - Polka - Rock ...
Beginn: Di. 27. 11., 19.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person **ATS 1.200,– € 87,00**

PAARE GRUNDKURS
(Programm wie oben)
Für alle, denen der Weihnachtsstress zu hektisch ist!?!?
Beginn: Di. 8. 1. 2002, 20.30 Uhr
7x 1,5 Std. pro Person **ATS 950,– € 69,00**

Für alle Kurse Freizeitkleidung!

Wir geben uns die Ehre, Sie zum
TANZSCHULBALL
im Stadtsaal in Steyr am Samstag, 24. November 2001 einzuladen.

Anmeldungen nehmen wir gerne in der Tanzschule oder telefonisch unter der Tel. Nr. 07355 / 65 48 entgegen.
Nachmeldungen sind zu Kursbeginn möglich !!!

Wir sind im Bereich Krankenhausinformationssysteme Marktführer und seit über 25 Jahren als österreichisches Softwarehaus mit unseren Lösungen für das Gesundheitswesen äußerst erfolgreich. Im Zuge unseres weiteren Wachstums wollen wir unser Team verstärken. Wenn Sie durch diese Anzeige neugierig geworden sind, dann schicken Sie uns bitte Ihre Unterlagen inkl. Foto per e-mail oder Post:

Sachbearbeiter/in
Gehaltsabrechnung und Rechnungswesen
Dienstort Steyr

Was wir erwarten: Sie haben die Personalverrechnerprüfung erfolgreich abgelegt und konnten bereits Erfahrung in der Personallverrechnung sammeln. Kenntnisse in der Buchhaltungspraxis sind wünschenswert - Buchhaltungsprüfung ist vorteilhaft aber nicht Bedingung. Sie verfügen über gute MS-Office Kenntnisse (Excel, Word) und haben Freude am Umgang mit Menschen.

Was Sie erwarten können: Systema bietet solide Einarbeitung, ein ständiges Aus- und Weiterbildungsangebot, selbstständige und eigenverantwortliche Tätigkeiten und ein positives Arbeitsklima.

systema
HUMAN INFORMATION SYSTEMS

Systema Human Information Systems GesmbH
z.Hd. Inge Schörkhuber
A-4400 Steyr, Pachergasse 4
E-mail: inge.schörkhuber@systema.co.at
http://www.systema.co.at

Tourismus-Experten tagten in Steyr

Sechzehn österreichische Städte haben sich vor längerer Zeit unter dem Titel **„Kleine Historische Städte“** (KHS) zusammengeschlossen, um bei Messen, touristischen Veranstaltungen oder in Katalogen gemeinsam aufzutreten. Im Oktober kamen die Vertreter der einzelnen Mitgliedsstädte in die Eisenstadt und hielten die diesjährige Generalversammlung der KHS ab. Bei intensiven Diskussionen über die Zukunft wurden die Marketing-Aktivitäten für das kommende Jahr festgelegt. Außerdem konnte die Aufnahme einer neuen Mitgliedsstadt beschlossen werden: Die Stadt Judenburg/Steiermark wird den „Kleinen Historischen Städten“ ab Jänner beitreten. Nach der Sitzung konnten sich die Gäste von der Schönheit der Stadt Steyr und dem reichhaltigen Tagungs-Programmangebot überzeugen.

Nähere Informationen über die Kleinen Historischen Städte sind beim Tourismusverband Steyr unter der Tel.-Nr. 52290 erhältlich.



Foto: Tourismusverband Steyr

Vor kurzem fand in Steyr die Generalversammlung der „Kleinen Historischen Städte“ (KHS) Österreichs statt. Eva Pötzl (vierte von rechts) vom Steyrer Tourismusbüro ist Geschäftsführerin der KHS.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Thomas Christl erteilt am **Donnerstag, 29. November,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer.

Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 13. Dezember,** bietet Dr. Hans Meditz, der ehemalige Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr, eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der **jeden zweiten Donnerstag im Monat** stattfindet, dauert von **14 bis 17 Uhr** und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

Beratung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) wird regelmäßig **rechtliche Beratung** angeboten - die nächsten Termine sind: Di, 20. 11., Di, 4. 12., und Di, 18. 12., jeweils von 18 bis 20.15 Uhr; **telefonische Terminvereinbarung** unter der Steyrer Telefonnummer 87700. Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Außerdem gibt es **ambulante psychologische Beratung** für Frauen, die nicht im Frauenhaus wohnen - ebenfalls nach **telefonischer Anmeldung** (Termine sind täglich zwischen 8 und 17 Uhr möglich). Die **Notrufnummer** des Frauenhauses (07252/87700) ist **rund um die Uhr erreichbar,** eine Aufnahme in Krisensituationen ist daher jederzeit möglich.

Aktionstag gegen Gewalt

Am **Do, 22. November,** veranstaltet die 2. BKM-Klasse der HBLA Steyr in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus einen „Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Kindern in der Familie“. An diesem Tag **(ab 10 Uhr)** wollen die Schüler **im City-Point** mit Sketches, Collagen sowie vielen weiteren Aktionen die Bevölkerung auf die vielfältigen Formen der Gewalt aufmerksam machen, der Kinder, Jugendliche und Frauen im familiären Bereich oft ausgesetzt sind.

Den Abschluss dieses Aktionstages bildet eine **Lesung mit Anna Mitgutsch** um 20 Uhr in der Bank-Austria-Filiale Stadtplatz 20 - 22.

Schuldnerberatung in Steyr. Der Verein Schuldnerberatung OÖ bietet kostenlose und vertrauliche Beratung für Personen sowie Familien, die Hilfe wegen ihrer finanziellen Probleme suchen.

Büro: Bahnhofstraße 14, Tel. 52310; Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.



大家樂

SINORAMA

Das Steyrer China-Restaurant
Gaswerkgasse 16 • 4400 Steyr

07252 / 721 28

Anrufen & Abholen

Öffnungszeiten:
10.30 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Kein Ruhetag - Im Sommer Gastgartenbetrieb
24. DEZEMBER GESCHLOSSEN!

Wir haben für Sie neue Spezialitäten mit besonderer Empfehlung unseres Küchenchefs!

Ab 1. Dezember 2001 gibt es für unsere Kunden ab einem Rechnungsbetrag von ATS 1.000,– pro Tisch
1 Flasche Pflaumenwein 0,75l als Dank!

Reservierungen für Weihnachtsfeiern nehmen wir gerne entgegen.

Auch für große Gesellschaften ist unser Gasthaus bestens geeignet.

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

■ Dem Geschäftsbericht der österreichischen Waffenfabriksgesellschaft ist zu entnehmen, dass die Konsolidierung des Unternehmens im abgelaufenen Geschäftsjahr weitere Fortschritte gemacht hat. Die Schuldenlast der Gesellschaft hat sich innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes auf ein Viertel reduziert.

■ Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand I. trifft am 17. November in Windischgarsten ein, um sich im Jagdrevier der Herrschaft Steyr dem Jagdvergnügen hinzugeben. Auf der Rückkehr kommt seine Kaiserliche Hoheit mit der Steyrtalbahn nach Steyr.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1903

Vor 75 Jahren

■ Der bekannte Wiener Lehrer-a-cappella-Chor kommt über Einladung des a-cappella-Chores „Sängerlust" zu Besuch nach Steyr.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1928

■ Die Brauerei Kapsreiter schaltet in der Steyrer Zeitung folgendes Inserat: „Zu Zwecken des Wettbewerbes wird seitens von Konkurrenten öffentlich die Nachricht verbreitet, dass wir unser Bierdepot in Steyr zur Auflösung bringen. Wir geben nun unseren geschätzten Geschäftsfreunden und der ganzen Bevölkerung von Steyr und Umgebung bekannt, dass es sich hier um ein bloßes Konkurrenzmanöver und nichts anderes handelt, und dass wir gar nicht daran denken, unseren hiesigen Betrieb aufzulassen, sondern dass wir im Gegenteil denselben nur noch vergrößern werden."

Quelle: Steyrer Zeitung vom 4. Nov. 1926

Vor 50 Jahren

■ Wie im gesamten Bundesgebiet, befassen sich auch in Steyr die Arbeitervertreter mit der in letzter Zeit kritisch gewordenen wirtschaftlichen Lage. Vertrauensmänner und Betriebsräte der Privatindustrien und öffentliche Stellen sprechen bei Bürgermeister Ing. Steinbrecher und Bezirkshauptmann Dr. Grabner vor. Betriebsratsobmann Huemer der Steyr-Werke überreicht ein Memorandum, das u. a. die Rückführung der Fleischpreise, Marktzwang, Bewirtschaftung, Preisstopp vor allem bei Kartoffeln, Überprüfung der jetzigen Preise, Herabsetzung im Textil-, Leder-, Holz- und Papiersektor fordert.

■ Am 3. November im Casino-Saal, der bis auf den letzten Platz gefüllt ist, feiert der „ASB-Stahlklang" sein 70-jähriges Bestandsjubiläum. An der Feier nehmen Bürgermeister Ing. Steinbrecher, Nationalrat Dr. Koref sowie viele Vertreter des öffentlichen Lebens und anderer Vereine teil.

■ In Folge des niedrigen Wasserstandes der Enns kommen etwa 100 Stück 15-Zentimeter-Granaten zum Vorschein, die durch den Entminungsdienst entfernt werden.

■ In Anwesenheit zahlreicher Gäste eröffnet Bürgermeister Ing. Steinbrecher den neuen Kindergarten am Plenklberg, in dem 120 Kinder betreut werden können. Steyr verfügt nun über zehn Kindergärten.

Quelle: Steyrer Kalender 1953

Vor 20 Jahren

■ In der „Bunten" erscheint der große Städtetest in fünfter Folge. Dabei stellt sich heraus, dass Steyr Österreichs Stadt mit der gepflegtesten Tradition ist. Mit der Traumnote 1,29 für Traditon und 93 Punkten von 100 möglichen landet Steyr auf Platz eins. Folgende interessante Resultate gehen aus der Untersuchung hervor: Kulturkenner zählen den Steyrer Stadtplatz zu den drei schönsten Plätzen Europas. Die Steyrer selbst bezeichnen sich als zugeknöpft im Kontakt und reihen sich in ihrer Kontaktfreudigkeit mit Note 2,27 erst an elfter Stelle von 26 befragten Städten ein. Steyr hat mit seinen 37.000 Einwohnern nicht weniger als 130 Vereine, die sich vorwiegend mit kultureller Tradition beschäftigen. Steyr verzeichnet aber auch den höchsten Kulturkonsum Oberösterreichs - zu 700 Veranstaltungen in einer Saison kamen 79.000 Besucher. Gesamt gesehen liegt Steyr im kulturellen Mittelfeld.

■ Besonders sorgsam gehen die Steyrer mit ihren alten Gebäuden um. Im Jahr 1979 werden rund 80 Gebäude erneuert. Während die Zuschüsse von Land und Bund jeweils 400.000 Schilling betragen, steuert der Steyrer Magistrat insgesamt 4,5 Mill. S bei.

Quelle: „Bunte Österreich" vom 26. November 1981

Vor 10 Jahren

■ Im Jahr 1991 steigt die Zahl der Vereine auf 392. Das bedeutet gegenüber dem Vergleichsjahr 1981 eine Steigerung um das Dreifache.

■ Mit enormem Einsatz sind Stift und Kirche in Gleink vor dem stillen Verfall gerettet worden. 10 Jahre nach dem Beginn der Renovierungsarbeiten wird dies ausgiebig gefeiert. Offiziell eröffnet wird die renovierte Kirche am 26. Oktober. Die Feierlichkeiten zum Abschluss der Revitalisierung dauern bis in den November an. Insgesamt sind 2500 Maschinen- und freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden.

■ Hochspannung herrscht am 7. November im Festsaal des Rathauses als Vbgm. Erich Sablik das Endergebnis der Bürgermeisterwahl verkündet: 18 Stimmen für Hermann Leithenmayr/SPÖ, 14 für Karl Holub/ÖVP, vier Gemeinderäte enthalten sich der Stimme. Es ist die bisher spannendste Bürgermeisterwahl in Steyr gewesen. Dazu Hermann Leithenmayr: „Es ist eine große Ehre und Riesenherausforderung, gerade unter diesen Umständen Bürgermeister zu werden. Was mir weh tut ist, dass die Stimmung draußen bei den Wählern nicht so gut ist. Ich brauche die Zustimmung und die Zuneigung der Leute. Das ist für mich ganz wichtig." (Bei der Bürgermeister-Direktwahl im Jahr 1997 erhielt der „Eiserne Hermann" von den Bürgern 52,89 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang. - Anm. d. Red.)

Quelle: Steyrer Kalender 1993

Fotosammlung L. Grundner



Peter Leitners damaliges Gasthaus „Zur Alm" am Leitner Berg um 1900.

Goldene Hochzeit feierten



Fotos: Rußkäfer

Frau Hermine und Herr Johann Manzeneder, Azwangerstraße 41



Frau Rosa und Herr Karl Mayr, Rosenstraße 5

Den 98. Geburtstag feierte

Luise Maroscher, Bienenweg 19

Den 97. Geburtstag feierte

Valerie Rössler, Seifentruhe 5A

Den 95. Geburtstag feierte

Barbara Nietrost, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Hedwig Gsöllpointner, Damberggasse 32
Hermine Lengauer, Fabrikstraße 88
Kuno Zerlauth, Grünmarkt 1
Agnes Chmelik, Keplerstraße 2
Karl Zappe, Brucknerplatz 3
Leander Waidecker, Hanuschstraße 1 (APT)

Das Standesamt berichtet

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 76 Kindern (Sep. 2000: 91) beurkundet. Aus Steyr stammen 31, von auswärts 45 Kinder; ehelich geboren sind 50, unehelich 26 Kinder.

31 Paare haben im September die Ehe geschlossen (Sep. 2000: 34). In 18 Fällen waren beide Teile ledig, in sechs Fällen war ein Teil geschieden und einer ledig, bei fünf Paaren waren beide Teile geschieden, und in zwei Fällen war ein Teil ledig und einer verwitwet. Je ein Bräutigam war aus der Türkei, aus Rumänien sowie Bosnien. Je eine Braut war aus Brasilien und Kroatien. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

41 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Sep. 2000: 51). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 16 (8 Männer und 8 Frauen), von auswärts stammten 25 Personen (14 Männer und 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 33 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Christopher Daniel Krottenthaler, Alexandra Chiara Kriener, Lea Theresa Scheibelmasser, Elena Katharina Althuber, Lola Maria Zwingler, Valentina Bogic, Nils Germann, Marie Sandrine Singeorzan, Laura Sophie Bachner, Melissa Abazovic, Haris Guso, Alina Martina Schlader, Damir und Denis Kalac, Markus Ramsner, Sabina Schweiger, Bojana Simic, Dominik Habich, Daniel Gruber, Manuel Andreas Leyroutz, Melike Öztürk, Lara Susanna Schachinger, Sabrina Monika Kerbler, Pascal Raphael Köppl, Adelina Mehmedovic, Moritz Tristan Maihoffer, Leonie Sophie Zellweger, Melissa Mair, Julia Petra Tanzmayr, Sandro Grillnberger, Pascal Rohn, Marcel Peischl.

Eheschließungen

Mario Freis und Margit Baumgartner; Erwin Grafeneder und Sandra Jallo-Masurkiewicz; Reinhold Hampl und Hermine Endtner; Roman Hörmann und Susanne Baumberger; Mag.iur. Rainer Martin OSWALD und Mag.rer.nat. Elisabeth Klaffenböck; Ing. Andreas Pilß und Sonja Heumayr; Helmut Schreiberhuber, Innsbruck, und Susanne Tieber.

Sterbefälle

Johann Leidenmühler, 80; Christine Rosinger, 80; Johannes Bramberger, 75; Gertrud Köglberger, 81; Johann Kupfinger, 80; Josefa Moser, 80; Karl Schachner, 54; Johann Infanger, 62; Rudolf Heinrich Kreuzer, 87; Maria Pollack, 85; Karl Türk, 91; Rudolf Wilhelm Froschauer, 84; Franz Brandstetter, 83; Anna Planicka, 89; Hermine Riedl, 88; Josef Aichmaier, 88; Hermine Anna Kubanek, 84; Franziska Fädler, 88; Maria Paukenhaider, 82; Hildegard Josefine Barbara Anna Trattner, 77; Josefa Knogler, 79; Leopold Köglberger, 77; Mag.art. Silvester Johann Franz Lindorfer, 80; Hedwig Wiesbauer, 87; Antonie Raab, 86; Friedrich Radlmair, 75; Karoline Steiner, 82; Walter Antensteiner, 62; Erwin Gall, 61; Berta Gassler, 88; Anna Maria Jokl, 86; Agnes Thurnhofer, 82.

Veranstaltungen in den Seniorenklubs

Diavortrag „Istanbul – der Untergang von Ostrom" - Günther Heidenberger
Mo, 19. Nov., 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Diavortrag „Ägypten – Land der Pharaonen" - Franz Karner
Mo, 19. Nov., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 20. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 21. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 22. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 23. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Feier anlässlich 30 Jahre Seniorenklub Tabor
Do, 22. Nov., 14 Uhr, SK Tabor

Diavortrag „Urlaubsland Kärnten" - Norbert Wolf
Mo, 26. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 27. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 28. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 29. Nov., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 30. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Besinnliches Jahr" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 10. Dez., 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

„Besinnliches Zusammensein im Advent" - Lesung von Heide Maria Huber aus eigenen Werken mit musikalischer Umrahmung
Mo, 10. Dez., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 11. Dez., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 12. Dez., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 13. Dez., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 13. Dez., 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 14. Dez., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Neuer Seniorenpass wird ausgegeben

Ab **26. November** kann der Seniorenpass für die Jahre 2002/2003 beantragt werden. Berechtigt dazu sind alle Steyrerinnen, die das 60. Lebensjahr, bzw. Steyrer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Berufsleben stehen. Damit den Pensionisten der Weg zum Stadtservice erspart werden kann, richtet der Magistrat in den einzelnen Stadtteilen wieder entsprechende Stellen ein, bei denen Sie Ihren Seniorenpass erhalten. Die **Öffnungszeiten** - bis auf drei unten angeführte Ausnahmen - sind: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie von 12.30 Uhr bis 16 Uhr; Mittwoch und Freitag jeweils von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.

Folgende Ausgabestellen werden eingerichtet:

- Für die Stadtteile Resthof und Gleink: Hort Resthof, Sparkassenplatz 14A - **von 26. bis 28. November, nur vormittags**
- Für die Stadtteile Gründberg und äußerer Wehrgraben: Seniorenklub Sierninger Straße 115 - **am 29. und 30. Nov., nur vormittags**
- Stadtteil Münichholz: Sportheim Münichholz, Schuhmeierstraße 2 - **von 3. bis 7. Dezember**
- Stadtteil Tabor: Alten- und Pflegeheim Tabor, Eingang Hanuschstraße (im Bereich der Heimleitung) - **von 10. bis 14. Dezember**
- Stadtteil Ennsleite: städtische Jugendherberge, Hafnerstr. 14 - **von 17. bis 21. Dezember**
- Stadtteil Innere Stadt: Seniorenklub Redtenbachergasse 1A, Seiteneingang - **von 27. Dezember bis 11. Jänner, nur vormittags**

Für Pensionisten, die sich den Pass nicht bei einer der Ausgabenstellen abholen können oder erst später die Voraussetzung für den Erwerb des Passes erfüllen, stehen **ab Montag, 14. Jänner 2002,** die Mitarbeiterinnen des **Stadtservice** im Rathaus (Stadtplatz 27, Parterre rechts) zur Verfügung.

Mitzubringen sind:

- Bei der **erstmaligen Antragstellung** ist **persönliches Erscheinen** erforderlich. Weiters benötigen Sie ein Lichtbild, einen Lichtbildausweis (Pass, Führerschein etc.), einen Meldezettel sowie einen Nachweis, aus dem ersichtlich ist, dass Sie nicht mehr im Berufsleben stehen (Pensionsbescheid). Wenn Sie den Seniorenpass zum ersten Mal beantragen, können die Mitarbeiterinnen im Stadtservice für Sie ein Sofortbild herstellen.
- Pensionisten, die bereits einen Seniorenpass besitzen, müssen den abgelaufenen Pass mitbringen. Bitte entfernen Sie das vorhandene Lichtbild nicht, weil es nach Möglichkeit wieder verwendet wird.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren enthält der Seniorenpass anstelle der bisherigen Fahrscheine zwei Gutscheine, die Sie zu 80 kostenlosen Fahrten mit den städtischen Linienbussen berechtigen. Damit Sie diese Gutscheine einlösen können, benötigen Sie eine sogenannte Chipkarte der Stadtwerke mit Foto. Wenn Sie eine solche Karte noch nicht besitzen, können Sie sich diese bei den Stadtwerken (Ennser Straße 10) oder beim Stadtservice im Rathaus ausstellen lassen (S 50.–/€ 3,63 Einsatz).

Für den Seniorenpass 2002/2003 wird bei der Ausstellung ein Kostenbeitrag **200 Schilling** (14,53 Euro) in bar eingehoben. Dies gilt jedoch nicht für Senioren, die zu ihrer Pension eine Ausgleichzulage beziehen - für sie ist der Seniorenpass völlig kostenlos. Bringen Sie in diesem Fall bitte unbedingt Ihren letzten Pensionsbescheid oder Kontoauszug mit, aus dem hervorgeht, dass Sie Mindestpensionist sind.

Weitere **Informationen** erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen im Stadtservice (Rathaus) oder telefonisch unter der Nummer 575-800.

Weihnachts-Aktion für bedürftige Pensionisten

Die Stadt Steyr führt anlässlich des Weihnachtsfestes wieder eine Unterstützungsaktion für Pensionisten durch, die eine Ausgleichszulage bekommen. Bei dieser freiwilligen Sozialleistung erhält jeder Ausgleichszulagen-Bezieher einen einmaligen Betrag in der Höhe von **500 Schilling** (36,34 Euro).

Die Namen der Berechtigten können jedoch aufgrund des Datenschutzes von den Pensionsversicherungsanstalten nicht weitergegeben werden. Deshalb haben jene **Ausgleichszulagen-Bezieher, die bisher nicht von dieser Aktion erfasst waren,** die Möglichkeit, beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Parterre rechts) oder beim zuständigen Fürsorgerat vorzusprechen. Damit in diesem Fall der Anspruch kurzfristig festgestellt werden kann, bringen Sie bitte den letzten Pensionsbescheid bzw. eine Pensionsbezugs-Bestätigung von der Pensionsversicherungsanstalt mit. Die **Öffnungszeiten** im Stadtservice: montags, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 7.30 bis 13 Uhr.

Jene **Ausgleichszulagen-Bezieher, die bereits im Vorjahr in den Genuss dieser Weihnachts-Aktion gekommen sind,** erhalten die Unterstützung ohne Antragstellung auch heuer wieder überwiesen. Eine Vorsprache ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich.

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten.
Die Evidenzführung der Jubiläums-Hochzeiten ist von Amts wegen nicht möglich. Der Magistrat ersucht daher um Bekanntgabe der Termine für diese Jubiläen. Die Antragsformulare liegen bei der Fachabteilung für Schule und Sport auf (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) und können während der Amtsstunden abgeholt werden.

espora: Eine Idee erobert den Arbeitsmarkt!

HUMANITÄRE AUSRICHTUNG UND WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG LASSEN SICH VEREINBAREN.

Die **espora Personalservice GmbH** ist ein erweitertes Vermittlungsinstrument des österreichischen Arbeitsmarktservice und schafft auf dem Wege der Arbeitskräfteüberlassung neue berufliche Perspektiven für eine Vielzahl von Arbeit suchenden Menschen. Die gemeinnützige Organisation erfüllt diesen öffentlichen Auftrag ohne grundsätzlich dafür Förderungen zu beziehen und zeigt damit, dass ökonomisches Handeln und soziales Denken geschickt vereint werden können.

espora vermittelt ausschließlich hochmotivierte und vertrauenswürdige Fachkräfte aus nahezu allen Berufssparten und zielt darauf ab, dass diese dauerhaft vom Dienstgeber übernommen werden. Das ‚Abwerben' des Personals ist somit erwünscht und wird durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen (WIFI, bfi, etc.) gegebenenfalls zusätzlich gefördert.

Derzeit ist die **Personalservice GmbH** mit Sitz in Steyr von Oberösterreich bis Vorarlberg durchgängig vertreten, so dass eine österreichweite Betreuung in allen Personalfragen gewährleistet ist.

Für eine Terminvereinbarung zu einem ausführlichen Gespräch steht Ihnen die **espora-Niederlassung Steyr** unter der **Tel.-Nr.: 0 7252 / 533 13 (Fax DW: -20)** oder der **E-mail-Adresse office@steyr.espora.at** sehr gerne zur Verfügung.



Gesundheits-Coaching

„Ich bin gesund und fühle mich wohl in meinem Körper. Ich begegne meinem Körper mit Liebe und Achtsamkeit. Ich spüre und verstehe, was meinem Körper gut tut." Wer kann das von sich behaupten?

Dass wir uns besser ernähren, mehr bewegen und nicht rauchen sollten, wissen wir alle - es braucht uns keiner zu sagen und es muss auch auf keiner Packung stehen. Doch warum fällt es uns nur so schwer, die Kontrolle darüber zu bekommen. In allen Handlungen, die wir setzen, steckt eine gute Absicht - auch wenn sie uns nicht bewusst ist. Es ist schwierig, sich zu verändern, wenn die alte Situation vermeintlich mehr Vorteile hat als die neue. Die Vertrautheit mit einer schlechten Gewohnheit ist auch ein emotionaler Vorteil, der die Lust auf Veränderung dämpft.

Folgende Befürchtungen oder Überzeugungen können Veränderungen erschweren: „Wenn ich mich ändere, bin ich nicht mehr ich" oder „Wenn ich mich ändere, gebe ich zu, dass ich vorher nicht richtig war". So wird das vertraute Unheil oft dem unbekannten Glück vorgezogen. Es fällt uns schwer, die Energie für die Veränderung aufzutreiben, und wir warten, bis wir es nicht mehr aushalten und uns Schmerzen quälen. Nur ist Leidensdruck ein Druck, der lähmt und möglicherweise durch Angst und Hilflosigkeit mehr Energie absorbiert als er bereitstellt.

Wir werden Veränderungen nur zulassen, wenn wir auch die positiven Absichten unserer alten Handlungen nicht aufgeben müssen und ein lohnendes Ziel haben. Wir brauchen eine leuchtende Vision, die Energie freisetzt, die unsere Träume Wirklichkeit werden lässt. Eine wichtige Energiequelle sind auch die Neugier und die Toleranz für Misserfolg. Was würde sein, wenn ein Kind beim dritten Versuch den Lauf-Lernprozess einstellen würde?

Machen wir uns auf die Reise und folgen wir unseren Visionen sowie unserer Neugier, um liebevoll in Kontakt mit unserem Körper zu gelangen. Entdecken wir, was es für uns heißt, gesund zu sein; erfahren wir, was wir an Bewegungen und körperlichen Übungen tun können, um noch lebendiger, schöner und gesünder zu sein. Erleben wir den Unterschied zwischen den eigenen Gefühlen und Gefühlselementen anderer. Lernen wir die Energiezentren unseres Körpers kennen und spüren wir das wunderbare Pulsieren einer jeden Zelle. Erkennen wir die Botschaft unserer Krankheit und entdecken wir neue Möglichkeiten zu leben, um wieder gesund zu werden. Erleben wir die Kraft und Verbundenheit mit unserer Mutter Erde und genießen wir die wunderbare Freiheit in uns. Spüren wir mehr und mehr den intensiven Strom an Energie, den eine liebevolle Beziehung mit unserem Partner auslöst. Die Zuwendung zu unserem Körper kann und darf uns viel Spaß machen!



Roland Lengauer (Dipl. Physiotherapeut, Gesundheitscoach)

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

Mo, 26. November, und Di, 27. November: Münichholz, Feuerwehrhaus
Mi, 28. November, und Do, 29. November: Stein/Gleink, Feuerwehrhaus, Steinerstr. 6A
Fr, 30. November: City-Point Steyr, Fitness-Point New York
Di, 4. Dezember: Resthof, Kinderfreundeheim
Di, 4. Dezember: Ennsleite, Pfarrsaal
Mi, 5. Dezember: Magistrat Steyr, Rathaus

Die Blutabnahmen werden jeweils in der Zeit von 15 bis 20 Uhr durchgeführt - mit Ausnahme am Mi, 5. 12., im Steyrer Rathaus von 9 bis 13 Uhr.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in Drei-Monats-Abständen. Jeder Blutspender erhält einen Ausweis, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, werden Sie ersucht, diesen zur Blutabnahme mitzubringen. Außerdem erhalten Sie Ihren Laborbefund ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. Damit Sie durch die Blutabnahme bzw. die Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie vor der kommenden Blutspende-Aktion folgende Punkte beachten.

Sie können nicht Blut spenden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerz- und Beruhigungsmittel)
- Herz- oder Lungen-Erkrankungen
- Schwere Lebererkrankung, Gelbsucht
- Zuckerkrankheit
- Tropenkrankheiten
- AIDS-Risiko
- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft, oder wenn Sie noch stillen

In den vergangenen zwölf Monaten:

- Kontakt zu Infektions-Krankheiten (z. B. Gelbsucht)
- Tätowieren, Piercen, Akupunktieren, Ohrstechen
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektions-Krankheiten (Grippe, Darminfektion etc.)
- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden); Zeckenbiss

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben. **Erstspender** werden - dem Blutsicherheitsgesetz entsprechend - ersucht, einen **Lichtbildausweis** mitzubringen.

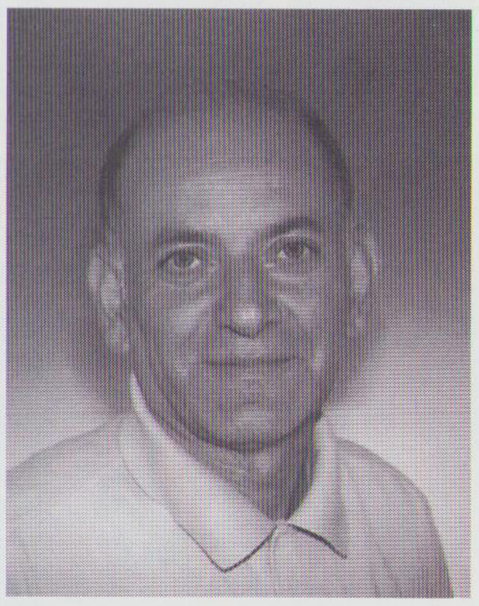
Impressum steyr 11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Walter Ebenhofer

ORIENTTEPPICHE
Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 17
Tel. 07252 / 48 650

Jubiläumspreise bis zu –50 %
Nur bis 30.11.2001

Fachmännische Reinigung und Reparatur



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

November

24. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
25. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

Dezember

1. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
2. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
8. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
9. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
15. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
16. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Münichholz

November

24./25. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Dezember

1./2. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
8./9. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
15./16. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

November

24./25. Dr. Helmut Lechner, Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3, Tel. 53019

Dezember

1./2. Dr. Wilhelmine Loos, Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/2649
8./9. Dr. Vladimir LUKAS, Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 47611
15./16. Dr. Christoph Marszycki, Bad Hall, Hauptplatz 24, Tel. 07258/2575

Beratung bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Kinderschutzzentrum „WIGWAM", Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe,** Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, Mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

November		Dezember	
Mo, 19.	4	Sa, 1.	8
Di, 20.	5	So, 2.	1
Mi, 21.	6	Mo, 3.	2
Do, 22.	7	Di, 4.	3
Fr, 23.	8	Mi, 5.	4
Sa, 24.	1	Do, 6.	5
So, 25.	2	Fr, 7.	6
Mo, 26.	3	Sa, 8.	7
Di, 27.	4	So, 9.	8
Mi, 28.	5	Mo, 10.	1
Do, 29.	6	Di, 11.	2
Fr, 30.	7	Mi, 12.	3
		Do, 13.	4
		Fr, 14.	5
		Sa, 15.	6
		So, 16.	7
		Mo, 17.	8
		Di, 18.	1
		Mi, 19.	2
		Do, 20.	3

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellen-Ausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind **ab sofort** nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Entlohnungsgruppe d:
Altenfachbetreuer/innen

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung bzw. nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- **Diplom** über die mit Erfolg abgeschlossene **Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger** bzw. erfolgreich abgeschlossene **Ausbildung als Altenfachbetreuer/in**
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung (dipl. Krankenschwester/-pfleger) bzw. auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung (Altenfachbetreuer/in) in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, 2. Stock). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at downloaden. **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Weitere **Auskünfte über die Tätigkeiten** erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes, Sr. Charlotte Brunner, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-29. Für nähere **Infos zur Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

◆

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-46/98; **Bebauungsplan Nr. 5 - Christkindl - Änderung Nr. 5**

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 22. März 2001 beschlossene Bebauungsplan Nr. 5 - Christkindl - Änderung Nr. 5 - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Entsprechend dem Bebauungsplan-Änderungsentwurf Nr. 5 zum Bebauungsplan Nr. 5 „Christkindl" der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, letzte Überarbeitung datiert mit 25. Juli 2001, wird das Planungsgebiet nördlich vom Christkindlweg und südlich größtenteils von der Lohnsiedlstraße begrenzt. Im Westen reicht der Änderungsbereich bis zur bestehenden mehrgeschoßigen Bebauung der STYRIA-Bauten; östlich wird der Bebauungsplan von den bestehenden Bauten an der Lohnsiedlstraße abgeschlossen. Um eine zeitgemäße Bebauung der Grundstücke ermöglichen zu können, ist vorgesehen, die hintere Baufluchtlinie ca. 3 m zurückzusetzen.

Zur Erhaltung der bestehenden Siedlungsstruktur ist die Hauptfirstrichtung für jedes bebaubare Grundstück im Bebauungsplan festgelegt.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 15. Oktober 2001, Zahl Bau R-P 490152/4-2001, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der Bezug habende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag: Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-100/2001

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992), LGBl. Nr. 9/1992, wird der **Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2002** in der Zeit von **3. bis einschließlich 10. Dezember 2001** im Geschäftsbereich für Finanzen (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

THE HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten





Valet HD-Laminat in Ahorn, Fichte Buche dunkel oder Birke

OS 8196 - 4552808-4553797

Dieser Valet-Hochdrucklaminat setzt neue Qualitätsmaßstäbe! Jedes Paneel besteht fast ausschließlich aus Holz. Eine einzigartige Konstruktion vereint alle positiven Eigenschaften und garantiert hervorragende Qualität. 5 Jahre Neuwertgarantie oder der Boden wird ersetzt!
1285 x 192 x 7 mm



Blockbohlen-sauna-Set

OS 8475 - 3157163

Vorgefertigt und zusammensetzbar aus Blockbohlen ca. 38 mm stark, mit eingefräster doppelter Nut- und Feder, aus nordischer Fichte, verzinkte Spanbohlen mit Gewinde, Sauna-Tür rechts und links einsetzbar, inkl. Ofen 7,5 kW und Steuergerät.
220 x 188 x 204 cm
(ohne Dekoration)

ATS 12.990.-
€ 944,02

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Preise (inkl. Mwst.) und technische Angaben vorbehaltlich eventueller Druckfehler und Irrtümer.
Aus drucktechnischen Gegebenheiten können abgebildete Farben von den Originalfarben abweichen. Änderungen der Produktausführungen vorbehalten.
Statt-Preise waren unsere bisherigen Verkaufspreise. Für den Inhalt verantwortlich: BAUHAUS Depot GmbH, Straubinger Str. 25, 4600 Wels

büro shop
Ing. Steiner GmbH

TOP-ANGEBOTE DES MONATS

SCHNURLOSTELEFON
MEGAFON D7



DECT-GAP Standard
Clip-Funktion, einzeiliges
LCD Display mit 16 Zeichen
10 Kurzwahlnummern, Wahl-
wiederholung der letzten
4 Rufnummern, Telefon-
buch mit 60 Nummern
Speicher, 10 Ruftöne
8 Std.Dauergesprächszeit
300 Std.Standby
erweiterbar auf bis zu 5
Mobilteile
Freisprechfunktion
Reichweitenwarnung
Anrufdauer/kosten Anzeige
Akkus: max.250mAh
P-25AAA 3 Stk.

990,-
€ 71,94

PHILIPS
MAGIC 2 PRIMO

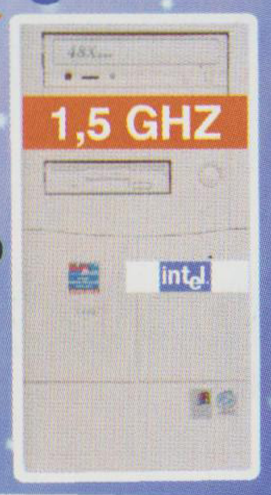


Normalpapier-Thermofax
16 Graustufen
16-stelliges
LCD-Display
2 Seiten/Minute
intelligente
Faxweiche
Kurzwahl für
10 Faxnummern
bis zu 25 Seiten Sendespeicher
10 Blatt Originaleinzug, Kopierfunktion
u.v.m.

Philips
Magic 2 Voice mit
Anrufbeantworter:
~~3.990,-~~ € 289,96

2.990,-
€ 217,29

BÜRO-SHOP POWER PC
PENTIUM 4 - 1,5 GHZ







PENTIUM 4, 1,5 Ghz
ATX-Midi-Tower-Gehäuse
256 MB SDRAM, 40GB Festplatte
64 MB Grafikkarte MSI GForce II/MX400
TV-OUT AGP, TOSHIBA 16X/48X
DVD-ROM, Laufwerk, 3,5" Floppy
Microsoft-Trekker Wheel Maus PS/2
Targa Business Tastatur
Sound on Board
Software: Windows ME +
Word/Works 2000
1 JAHR GARANTIE
Vor-Ort-Service !!

15.990,-
€ 1.162,03

ACER
TRAVELMATE 212TXV



Intel Celeron Prozessor 800MHz
14" TFT LCD Display
128 MB SDRAM
3,5" Floppy + 8x DVD
Laufwerk intern
10 GB IDE Festplatte
56k V90 Modem
2x PCMCIA II Schnitt-
stelle, USB
Maße: 308 x 257 x 44,7mm
Gewicht: 2,85 kg inkl.
NiMH Akku
GARANTIE: 1 Jahr Bring-In
6 Monate für Akku
und Netzteil
Software: Win ME

19.990,-
€ 1.452,72

Oder besuchen Sie unseren Online-Shop
www.buero-shop.at
-3% Online Rabatt

A-4407 Steyr-Gleink Ennser Straße 54 Tel 07252 890-0 Fax Dw15